GAGGENAU

Gaggenauer Woche

45. Jahrgang Nr. 12/2019 21. März 2019 **mit städtischem Amtsblatt**

eine weltweite Stimme für Frauen
Soroptimist International Deutschland

Benefiz-Konzert

BLAUE STUNDE

bei den Soroptimisten

Sonntag
24. März 2019
17 Uhr

„Stephanie Wagners Quinsch“

Festhalle Bad Rotenfels
Eintritt 25 €
Fingerfood inkl.
Getränke extra

Jazz & Cocktails

Virtuelle Angebote der Stadtbibliothek

Brockhaus Enzyklopädie

Brockhaus Jugendlexikon

Brockhaus Schülertraining

PressReader

Munzinger Länderarchiv

„DER SPIEGEL“ Archiv-Datenbank

eBooks&more:
Download-Portal für eMedien

Foto: iStockphoto© Wavebreakmedia

eBooks & more
Bibliotheken Mittlerer OberRhein

Stadtbibliothek GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.
An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.
In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.
Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292122
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292125

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

23./24. März
Kleintierzentrum Baden-Baden, Hochstraße 16, Baden-Baden 07221 35570

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 23. März
Sonnen-Apotheke, Murgtalstr. 26, Bad Rotenfels 07225 72121

Sonntag, 24. März
Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach 07224 991780

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: dienstags 14 bis 17 Uhr und mittwochs 9 bis 12 Uhr. Tel. Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, montags 18 Uhr, wöchentlicher Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel. Monika 07224 67977, Tel. Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstraße 21. Weitere Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende jeden Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägig Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Lärmaktionsplan für Gaggenau wird fortgeschrieben

In Sachen Lärmschutz hat sich für die Gaggenauer Bürger in den vergangenen fünf Jahren einiges verbessert. Dies wurde bei der Präsentation der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes am Montagabend im Gemeinderat deutlich.

Für die Anwohner im Bereich Konrad-Adenauer-Straße ist eine Lärmschutzwand geplant. *Foto: StVw*

Anhand des Lärmaktionsplans der Stadt Gaggenau vom Januar 2011 wurde die Lärmbelastung durch den Verkehr der B 462 berechnet. Grundlage war die Lärmkartierung der ersten Stufe (2007) mit mehr als 6 Millionen Fahrzeugen pro Jahr. Alle fünf Jahre müssen die Lärmaktionspläne nach einer EU-Richtlinie überprüft und gegebenenfalls überarbeitet werden. „An der verkehrlichen Situation auf der B 462 hat sich nichts geändert", erklärte Volker Wickersheimer vom städtischen Tiefbauamt. Allerdings konnten in den letzten Jahren einige Maßnahmen umgesetzt werden.

Was wurde bereits umgesetzt?

Im Zeitraum 2012/2013 wurde die Lärmschutzwand in Hörden gestellt. Ende 2015 erfolgte der Lückenschluss der Lärmschutzwand Kolpingstraße. Im Bereich Ottenau wurde Ende 2016 durch das Regierungspräsidium Karlsruhe ein lärmmindernder Asphalt eingebaut. Diese Maßnahme wurde ergänzt durch das Stellen von Betonleitwänden entlang der B 462. Diese Betonleitwände haben einen zusätzlichen lärmmindernden Effekt.

Welche Maßnahme ist in Planung?

Für den Bereich Konrad-Adenauer-Straße hat das Regierungspräsidium Karlsruhe mit ersten Planungen begonnen. So ist beidseits eine Lärmschutzwand geplant.

Der Lärmaktionsplan der Stadt Gaggenau vom Januar 2011 ist nun zu überprüfen. Grundlage der Überprüfung ist die Lärmkartierung der dritten Stufe (2017) mit mindestens 3 Millionen Fahrzeugen pro Jahr (entspricht ca. 8.200 Fahrzeuge/Tag). Auch in dieser Kartierung ist die B 462 die einzige maßgebliche Hauptverkehrsstraße. An der verkehrlichen Situation (Verkehrsbelastung) auf der B 462 hat sich seither nichts geändert. Auch sind entlang der Bundesstraße keine Wohngebiete hinzugekommen oder weggefallen, so dass in diesem Bereich keine bedeutsame Veränderung vorliegt. Am Montag bekam der Gemeinderat das Ergebnis der Überprüfung in Form eines Musterberichts zur Diskussion vorgelegt.

Dieser bezieht sich nur auf die in der Lärmkartierung aufgeführte B 462. Auch wenn sie in der dritten Lärmkartierung nicht zu berücksichtigen sind und für den Lärmaktionsplan nur die Messergebnisse des Landes maßgeblich sind, so informierte Volker Wickersheimer den Gemeinderat dennoch über weitere innerörtliche Straßen mit hohem Verkehrsanteil, wie beispielsweise die Schillerstraße (etwa 10.000 Fahrzeuge), Teile der Hauptstraße im Bereich Daimler (rund 10.000 Fahrzeuge) sowie die Murgtalstraße zwischen der Rotherma-Querspange und der Dr.-Isidor-Meyerhoff-Straße (etwa 9.500 Fahrzeuge).

Ebenfalls nicht berücksichtigt wurde die Lärmproblematik in der Gaggenauer Straße in Michelbach, da hier die Anzahl der Fahrzeuge pro Jahr weit unter dem Grenzwert von 3 Millionen liegt. Die Zahlen in diesen Bereichen wurden durch die Stadt/GEVAS ermittelt. Bezüglich der L 613 Schillerstraße will die Stadt zu gegebener Zeit auf das Land zugehen, um zu klären, inwieweit hier künftig Aussicht auf die Förderung von Lärmschutzmaßnahmen besteht. Der betroffene Teil der Hauptstraße befindet sich im Bereich der Industrieflächen der Firma Daimler, wo es keine beziehungsweise nur in geringem Umfang betroffene Anwohner gibt.

Im Bereich der Rotherma-Querspange zwischen Kreuzung Murgtalstraße / Dr.-Isidor-Meyerhoff-Straße und dem ehemaligen Schwimmbad Bad Rotenfels sind im Zuge der Realisierung dieser Querspange alle Maßnahmen zum aktiven und passiven Lärmschutz bereits getätigt worden.

Der Lärmaktionsplan ist unter www.gaggenau.de (Startseite) einsichtbar.

Neue Gesellschaft Nationalparkregion Schwarzwald

Unter dem Namen „Nationalparkregion Schwarzwald" soll eine GmbH gegründet werden, zu deren Gründungsgesellschafter auch der Zweckverband „Im Tal der Murg" zählen soll.

Der Gemeinderat erteilte am Montagabend Oberbürgermeister Christof Florus (bei einer Gegenstimme) den Auftrag, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Im Tal der Murg" der Gründung der Nationalparkregion Schwarzwald Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) mit Sitz in Baiersbronn sowie der Beteiligung des Zweckverbandes an der zu gründenden Gesellschaft zuzustimmen. Ziel ist es die Zusammenarbeit in der Nationalparkregion zu festigen und zu intensivieren. Vor allem geht es darum, ein Konzept für die nachhaltige touristische Entwicklung in der Nationalparkregion und im Nationalpark Schwarzwald mit allen relevanten Akteuren zu entwickeln, umzusetzen und fortzuschreiben. Der Tourismus soll einen wesentlichen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung der Region leisten und positive Wechselwirkungen mit Naturschutz, Forstwirtschaft, Handel und Gewerbe entfalten. Wirtschaftliche orientierte, natur- und umweltbezogene sowie soziale und kulturelle Ziele bilden den Rahmen. Sitz der neuen Gesellschaft wird Baiersbronn sein. Zu den Gründungsgesellschaftern gehören: Achern, Alpirsbach, Bad Peterstal-Griesbach, Bad Rippoldsau, Baiersbronn, Bühl, Bühlertal, Durbach, Freudenstadt, Lauf, Loßburg, Kappelrodeck, Oberwolfach, Ottenhöfen, Ottersweier, Pfalzgrafenweiler, Renchtal Tourismus GmbH, Sasbach, Sasbachwalden, Seebach sowie der Zweckverband im Tal der Murg.

Brückensanierungen gehen in die Millionen

74 Brücken und größere Durchlässe im Bereich von Gewässerkreuzungen gibt es in Gaggenau. An vielen von ihnen besteht Handlungsbedarf - die Schäden gehen in die Millionen.

Gleich an 21 Brücken gibt es größere Schäden mit kurzfristigem Sanierungsbedarf. Oberbürgermeister Christof Florus wies am Montagabend im Gemeinderat darauf hin, dass aufgrund begrenzter Mittel nicht alle Brücken sofort repariert oder erneuert werden können. Wegen ihrer Dringlichkeit stehen folgende Brücken auf der Prioritätenliste ganz oben: Brücken in der Murgtalstraße 7, Kreuzung Dorfbach, Otto-Hirth-Straße 7 und die Flößerbrücke in Gaggenau-Hörden über die Murg. Diese Brücken sollen in den nächsten zwei bis drei Jahren ertüchtigt werden. Neu hinzugekommen ist die Konrad-Adenauer-Brücke, deren kompletter Überbau in den nächsten zwei bis drei Jahren erneuert werden muss. Die Stadt hofft dabei auf Fördermittel in Höhe von insgesamt 1,6 Millionen Euro. Die Brücke in der Murgtalstraße 7, Kreuzung Dorfbach soll im Sommer 2019 erneuert werden. Ebenfalls bis zum Sommer 2019 werden die Brücken Siedlungsstraße und Heilweg für je rund 50.000 Euro teilerneuert. Zusätzlich wurden bereits einige defekte Holzbrücken ausgebessert. Drei weitere Mauerwerks-Gewölbebrücken in Michelbach wurden schon 2018 teilsaniert. Bei den restlichen stark sanierungsbedürftigen Brücken erfolgt eine regelmäßige Überprüfung der Schäden, um gegebenenfalls kurzfristig eingreifen zu können.

Auch die Konrad-Adenauer-Brücke muss in den nächsten Jahren saniert werden. *Foto: StVw*

Bebauungsplanes „Hinterm Graben, Röhrig"

Der Gemeinderat hat am Montagabend einstimmig der 5. Änderung des Bebauungsplanes "Hinterm Graben, Röhrig" zugestimmt.

Der Aufstellungsbeschluss war im Mai 2017 gefasst worden. Grund war damals eine Bauvoranfrage zu einem Wettbüro. Auch wenn sich in den Räumlichkeiten mittlerweile eine andere Nutzung ergeben hat, sollte das Bebauungsplanverfahren fertig gestellt werden, um die Aussagen des „Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes“ sowie der „Leitlinien Vergnügungsstätten“ (beides städtebauliche Rahmenkonzepte, gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB) rechtsverbindlich umsetzen zu können. Des Weiteren wurden Regelungen für die zukünftige Errichtung von Betriebswohnungen in den Bebauungsplan mit übernommen.

Erweiterung Merkurschule Ottenau geht gut voran

Die Erweiterung der Merkurschule in Gaggenau-Ottenau nimmt immer mehr Form an: Mitte März soll die Betonage der Decke über dem Obergeschoss erfolgen.

Kurz darauf sind die Montagearbeiten der Fenster- und Türanlagen im Unter- und Erdgeschoss vorgesehen. Mit dem Arbeitsfortschritt werden auch die Vergaben weiterer Gewerke notwendig.

Am Montagabend vergab der Gemeinderat bei einer Enthaltung notwendige Trockenbauarbeiten sowie Lieferung und Einbau des Wärmedämmverbundsystems.

Insgesamt 650 Quadratmeter Montagewände und 1.100 Quadratmeter Akustikdecken in Rasterbauweise werden eingebaut.

Die Auftragssumme liegt bei knapp 137.000 Euro. Erledigt werden die Arbeiten von einer Firma aus Baden-Baden.

Den Zuschlag für das Wärmedämm-Verbundsystem erhielt ein Betrieb aus Eggenstein-Leopoldshafen.

Unter anderem umfassen die Arbeiten über 1.000 Quadratmeter Fassadendämmung sowie 180 Quadratmeter Putzarbeiten am Bestand. Die Kosten liegen bei 130.000 Euro.

Bürgermeister Pfeiffer berät in baulichen Angelegenheiten

Wer Fragen in besonderen baulichen Angelegenheiten hat, kann am Mo., 25. März, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr, das Gespräch mit Bürgermeister Michael Pfeiffer suchen.

Er ist in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 105/Eingang über Sekretariat, Zimmer-Nummer 104) anzutreffen. Interessierte melden sich im Vorfeld telefonisch oder per E-Mail an (Tel. 07225 962-411, E-Mail: buergermeister@gaggenau.de) und nennen ihr Anliegen, damit Bürgermeister Pfeiffer, der auch Baudezernent ist, sich auf das jeweilige Thema vorbereiten kann.

Klimatisierung für Stadtverwaltung

Das Rathaus und der Verwaltungsbereich im Haus am Markt sollen eine Klimatisierung erhalten. In den Sommermonaten seien die Temperaturen oftmals nicht mehr erträglich

Die für Arbeitsplätze geltenden Höchsttemperaturen nach Arbeitsstättenrichtlinien werden über mehrere Wochen überschritten. Abhilfe soll der Einbau einer Kälteanlage schaffen. Geplant ist, dass in diesem Frühjahr das zweite und dritte Obergeschoss des Rathauses sowie das zweite Obergeschoss im Haus am Markt mit einer Klimatisierung ausgestattet werden. Für Ende 2020 ist die Klimatisierung im 4. und 5. Obergeschoss des Rathauses vorgesehen. Für das erste Obergeschoss im Haus am Markt sind Einzelklimageräte ab dem Jahr 2021 geplant. Diese werden an die bereits installierte Kälteanlage auf dem Dach des Rathauses angeschlossen. Der Gemeinderat erteilte am Montagabend bei zwei Enthaltungen einer Fachfirma aus Muggensturm den Auftrag für die Maßnahmen in diesem Jahr. Die Auftragssumme liegt insgesamt im Jahr 2019 bei 275.000 Euro.

Ostermarkt, verkaufsoffener Sonntag und viele weitere Aktionen

Der Gaggenauer Ostermarkt lockt Jahr für Jahr nicht nur viele Besucher, sondern ist auch bei Kunsthandwerkern eine sehr beliebte Adresse. Rund 40 Aussteller aus der Region präsentieren am Sa., 30., und So., 31. März, ihre kreative Angebotspalette aus den unterschiedlichsten Materialien wie Holz, Stoff, Papier und Metall.

Der Gaggenauer Osterhase ist auch in diesem Jahr dabei.
Foto: Reinhold Bauer

Von traditioneller Handwerkskunst, über kleine und größere Geschenkideen bis hin zu leckeren Speisen reicht die Angebotspalette an diesem Wochenende im Gaggenauer Rathaus. An beiden Tagen betreibt die Stadtkapelle Gaggenau im Bürgersaal das Ostermarkt-Café. Bereichert wird die Speisekarte am Ostermarkt-Wochenende durch weitere gastronomische Angebote wie Waffeln, Suppen, Leckeres aus dem Smoker und Cevapcici. Am Sonntag wird das Angebot durch weitere kulinarische Leckereien sowie durch ein Kinderkarussell und Bauernmarktstände erweitert. Geöffnet ist der Ostermarkt im Rathaus am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Rund um den Ostermarkt

Auch in diesem Jahr können Kinder ein Osterhasen-Bild malen und es am Sa., 30. März, 10 bis 13 Uhr, am Rathaus dem Gaggenauer Osterhasen schenken. In der darauffolgenden Woche versteckt der Osterhase die Bilder in den Schaufenstern der Innenstadt. Für die Kinder, die ihr Bild in einem der Schaufenster wiedergefunden haben, erhalten eine süße Überraschung.

Am So., 31. März, lädt der Gaggenauer Einzelhandel zum Schauen, Stöbern und Entdecken der neuen Frühjahrstrends von 13 bis 18 Uhr in den Geschäften ein. Eine Pause können die Besucher auch am Josef-Treff einlegen, wo an diesem Sonntag zahlreiche Aktionen stattfinden. Der Murgtal-Basar in der Jahnhalle öffnet am Samstag und Sonntag seine Pforten. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass am verkaufsoffenen Sonntag, 31. März, die Hauptstraße von 8 bis 22 Uhr gesperrt sein wird. Die Umleitung erfolgt über die Hirschstraße.

Der 8. Murgtal-Basar findet wie geplant statt

Am Wochenende des 30. und 31. März öffnen sich planmäßig die Tore des 8. Murgtalbasars in der Gaggenauer Jahnhalle. Am Samstag hat der Murgtal-Basar von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, am Sonntag von 11 bis 16 Uhr.

Kristine Kohlbecker bereitete im Voraus alles vor und kann nun durch ihren plötzlichen Tod im Februar den Erfolg nicht mehr miterleben. „Wir sind uns sicher, dass sie es so gewollt hätte, deshalb machen wir erst einmal weiter - auch wenn es uns nicht leicht fällt", erklärt ihre Tochter, Dr. Karolin Zebisch, 2. Vorsitzende des Basarvereins „Im Murgtal fürs Murgtal e.V.". Für Sachspenden aller Art wird am Mi., 27. März, von 8 bis 18 Uhr, ein Sammeltag durchgeführt. Eine Schulklasse der Realschule bot ihre Mithilfe beim Ausladen der Fahrzeuge und beim Sortieren. „Auf den Sammeltag freuen wir uns immer ganz besonders, denn dadurch füllt sich die Halle erst so richtig", erklärt Mitorganisatorin Petra Wurz. „Wie jedes Jahr hoffen wir dabei auf gut erhaltene Bekleidung, Wäsche, Schuhe, Taschen, Koffer und vieles mehr - einfach alles, was zu Hause nicht mehr benötigt wird." Pia Maisch und ihre fleißigen Helfer werden sich speziell um die abgegebenen Bücher kümmern, die am hinteren Bühneneingang abgegeben werden können. Sie bittet deshalb darum, dass Bücher gesondert verpackt werden. Kindersachen und Kinderspielzeuge werden wie gewohnt, aufgrund der eigens dafür veranstalteten Kinderflohmärkte, nicht mehr angenommen. In diesem Jahr soll wieder ein leckeres Kuchenbuffet zum Verkauf bereitstehen. Über entsprechende Spenden freue man sich ganz besonders. Dem Vorstandsteam gehört auch Brigitte Schäuble an. „Der Murgtalbasar hat sich in seinem achten Jahr als Gaggenauer Groß-Ereignis etabliert. Auch wenn wir alle sehr traurig sind, weil uns Kristine Kohlbecker fehlt, wäre eine Unterbrechung nicht gut", ist sich Schäuble sicher. Projektvorschläge können unter der Mailadresse murgtalbasar@web.de abgegeben werden.

Blaue Stunde bei den Soroptimisten

Zur Blauen Stunde am So., 24. März, um 17 Uhr in die Festhalle Bad Rotenfels laden die beiden Soroptimist International Clubs Bad Herrenalb/Gernsbach und Murgtal (Gaggenau/Rastatt).

Das traditionelle Benefiz-Konzert findet in diesem Jahr nicht am Morgen statt, sondern dann, wenn sich der Himmel langsam verfärbt, die Sonne untergeht und die Dämmerung in die Nacht hinüberführt. Bei den Soroptimisten kann die „Blaue Stunde" von 17 bis 19 Uhr mit dem Jazz-Quintett „Quinsch" unter der Leitung der Flötistin Stephanie Wagner bei Cocktails und Fingerfood erlebt werden. „Stephanie Wagners Quinsch" ist eine der seltenen Jazz-Formationen, in denen die Querflöte als Haupt-Instrument zu hören ist. Die Flötistin nutzt in ihrem Band-Projekt die Klangmöglichkeiten des Quintetts als Spielwiese für ihre vielschichtigen Eigenkompositionen. Die beiden Soroptimist Clubs freuen sich auf ein ganz besonderes Konzert, bei dem gelauscht, getanzt und getrunken werden kann. Sie hoffen auf viele Besucher, die mit 25 Euro schöne Stunden verbringen und gleichzeitig die Projekte der Clubs unterstützen können. Eintrittskarten gibt es im City Kaufhaus in Gaggenau sowie auch online unter SIJazz@web.de und natürlich an der Abendkasse. Zu Fingerfood laden die Mitglieder der Clubs ein; Cocktails und weitere Getränke sind extra zu bezahlen wiederum zugunsten der Projekte, wie z.B.: Mädchengruppe Erich-Kästner-Schule, Gaggenau; Kochkurs Favorite-Werkrealschule Kuppenheim; Klasse 2000 in verschiedenen Grundschulen; Therapeutisches Reiten Augusta-Sybilla-Schule, Rastatt; Equal-Pay-Day; Frauenhaus Casa Sant' Ana, Portugal; Computerkurse und weitere Unterstützung für das Zentrum der Syrienhilfe in Beirut. Weitere Informationen auf www.bad-herrenalb-gernsbach.soroptimist-club.de; www.clubmurgtal.soroptimist.de; soroptimist.de.

Erfolgreiche Auszubildende bei der Stadt

Felicitas Krauskoff, Sascha Warth, Alina Hecker und Timo Lindner sind sich einig: „Die Ausbildung bei der Stadt und den Stadtwerken war vielfältiger als gedacht und eine tolle Zeit".

Ausbilderin Nina Schiller, Sascha Warth, Felicitas Krauskoff, OB Christof Florus, Alina Hecker, Timo Lindner und Ausbilderin Rita Timoneri-Peter (v.l.) *Foto: StVw*

Alle vier haben in den vergangenen Wochen erfolgreich ihre Abschlussprüfungen absolviert und wurden hierzu dieser Tage von Oberbürgermeister Christof Florus beglückwünscht. Er freute sich, dass alle vier großen Ehrgeiz gezeigt haben und so bereits nach zweieinhalb Jahren ihre Ausbildung beenden konnten. Felicitas Krauskoff und Sascha Warth erlernten den Beruf des Verwaltungsangestellten und haben seit September 2016 zahlreiche Abteilungen und Aufgabengebiete des Rathauses kennengelernt. Beide schätzten an ihrer Ausbildung, dass sie in die jeweiligen Ämter gut integriert wurden und sie auch verantwortungsvolle Aufgaben übertragen bekommen haben. Das klassische Bild vom Auszubildenden, der nur kopiert, habe sich überhaupt nicht bestätigt, betonen sie. Beide sind auch zufrieden mit ihren neuen Arbeitsstellen. Felicitas Krauskoff wurde als Sachbearbeiterin in der Wirtschaftsförderung eingesetzt, während Sascha Warth im Bürgerbüro tätig ist. Er wie auch sein Kollege von den Stadtwerken, Timo Lindner, schätzt vor allem den Kundenkontakt. Timo Lindner absolvierte eine Ausbildung zum Industriekaufmann und ist nun in der Abteilung Kundenservice tätig. Ihm wie auch der frisch gebackenen Industriekauffrau Alina Hecker hat in der Ausbildung vor allem gefallen, dass sie nicht nur die kaufmännische Seite der Stadtwerke kennengelernt haben, sondern auch Einblick in die Arbeit der Techniker bekamen. So konnten sie viel Hintergrundwissen sammeln und Zusammenhänge im Ablauf verstehen. Alina Hecker arbeitet seit Februar in der neuen Abteilung „Messstellenbetrieb". Oberbürgermeister Florus sowie die Ausbilderinnen Nina Schiller und Rita Timoneri-Peter wünschten den vier Berufseinsteigern viel Erfolg für ihren weiteren Berufsweg.

Weltwassertag macht auf Bedeutung des Wassers für alle aufmerksam

Kaum jemand macht sich Gedanken über die Selbstverständlichkeit, dass Wasser immer verfügbar ist: Zum Trinken, zum Duschen, um die Toilette zu spülen, zum Wäsche waschen und zum Kochen – erst wenn es nicht fließt, wird vielen klar, welchen Stellenwert Wasser hat.

Zum Weltwassertag am Fr., 22. März, machen die Gaggenauer Stadtwerke auf die Bedeutung des Wassers aufmerksam. „Wasser ist kein Allerweltsprodukt, keine Selbstverständlichkeit", heißt es in der Mitteilung der städtischen Pressestelle. So steht der diesjährige Weltwassertag auch unter dem Motto „Niemand zurücklassen - Wasser und Sanitärversorgung für alle". Die Vereinten Nationen wollen damit darauf aufmerksam machen, dass für viele Menschen weltweit das Wasser aus dem Hahn längst nicht zur Normalität gehört. Die heutige Wasserkrise hängt auch damit zusammen, dass viele Menschen „vergessen" oder übersehen werden: Frauen, Kinder, Menschen mit Behinderung, Migranten, ganze Volksgruppen. Oft werden diese diskriminiert und müssen auf diese wichtige Lebensgrundlage größtenteils verzichten. „Wir in Deutschland haben das große Glück, dass wir genügend Wasserressourcen haben. Mehr als 80 Prozent von ihnen sind ungenutzt", erklären die Stadtwerke. Die Wasservorräte seien so verteilt, dass fast jeder in Deutschland sein Wasser aus der Region erhalte. In Gaggenau sind die Stadtwerke seit 1903 für die sichere Versorgung der Einwohner mit Trinkwasser zuständig. So passiert es relativ selten, dass ein Haushalt einen Tag ohne Wasser aus der Leitung auskommen muss. Damit das auch in Zukunft so bleibt, investieren die Stadtwerke kontinuierlich in den Ausbau und die Wartung des Leitungsnetzes.

Foto: Harry Hautumm/pixelio.de

Umwelt-Champion 2019: Noch bis 29. März anmelden

Noch bis Fr., 29. März, können sich alle Kinder, die an den diesjährigen Aktionen zum Umwelt-Champion mitmachen wollen, auf der Homepage der Stadtverwaltung Gaggenau unter dem Link www.gaggenau.de/umweltchampion anmelden.

Im Frühjahr startet das abwechslungsreiche Programm des Umwelt-Champions 2019 mit vielen Aktionen und Naturerlebnissen für Kinder zwischen sechs und zehn Jahren.

Alle Kinder, die mindestens an einer Aktion teilgenommen haben, werden von Oberbürgermeister Christof Florus und Bürgermeister Michael Pfeiffer gekürt und erhalten eine Erinnerungsurkunde. Für Kinder, die an allen Aktionen teilgenommen haben, hat die Stadt Gaggenau noch eine Zusatzüberraschung parat. Für Rückfragen stehen Angelika Elsener und Sabine Fritz der Abteilung Umwelt unter der Tel. 07225 962-578 zur Verfügung.

Ausländeramt am 3. April geschlossen

Das Ausländeramt im Gaggenauer Rathaus muss am Mi., 3. April, aufgrund einer internen Veranstaltung ganztägig geschlossen werden. Die Schließung betrifft nicht das Sozialamt. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 21. bis 31. März

Donnerstag, 21. März
14.30 bis 19.30 Uhr, Blutspende, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Ottenau
16 bis 16.45 Uhr, Vorlesen und Erzählen für Kinder, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau, Eintritt frei
20 Uhr, Harald Hurst & Gunzi Heil - Live, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen, ausverkauft

Freitag, 22. März
20 Uhr, Jess Jochimsen – Heute wegen gestern geschlossen, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Samstag, 23. März
7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau
14.30 Uhr, Seniorennachmittag Gaggenau, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Stadt Gaggenau
14.30 Uhr, Seniorennachmittag Hörden, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Stadt Gaggenau
14.30 Uhr, Seniorennachmittag Michelbach, Wiesentalhalle Michelbach, Veranstalter: Stadt Gaggenau
20 Uhr, No Sugar, No Cream, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt

Sonntag, 24. März
17 bis 20 Uhr, Blaue Stunde bei den Soroptimisten, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Club Murgtal, Herrenalb/Gernsbach

Mittwoch, 27. März
7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

Donnerstag, 28. März
20 Uhr, Christine Eixenberger – „Fingerspitzenlösung“, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Freitag, 29. März
20 Uhr, Martin Frank – Es kommt wie’s kommt, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Samstag, 30. und Sonntag, 31. März
Gaggenauer Ostermarkt im Rathaus Gaggenau mit Stadtführungen, Wochenmarkt, Verkaufsoffener Sonntag und Murgtal-Basar. Am Samstag von 10 bis 18 Uhr geöffnet, Sonntag von 11 bis 18 Uhr, Veranstalter: Stadt Gaggenau
Murgtal-Basar in Gaggenau, Jahnhalle Gaggenau, Verkauf am Samstag von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr und am Sonntag durchgehend von 11 bis 16 Uhr, Veranstalter: Im Murgtal – fürs Murgtal

Samstag, 30. März
7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau
8 bis 12 Uhr, Radlmarkt auf dem Sandplatz am Gaggenauer Rathaus
10.30 Uhr, Musikschule beim Josef-Treff, Veranstalter: Mehrgenerationen-Treff
11 Uhr, Wanderung „Das Traischbachtal, etwas Murgleiter!“, Treffpunkt am Parkplatz beim Eingang des Waldseebads, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus Freizeit
20 Uhr, JPG- Jazz Project Gaggenau, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt

Sonntag, 31. März
10 Uhr, Treff Musikschule, Gerhard-Eibler-Haus, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst
13 bis 18 Uhr, Verkaufsoffener Sonntag zum Ostermarkt, Innenstadt Gaggenau, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Dauerveranstaltungen:
Stöbern und das richtige Buch finden beim traditionellen Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek Gaggenau noch bis Sa., 13. April. Der Flohmarkt kann zu den Stadtbibliotheks-Öffnungszeiten besucht werden.

In der Winterausstellung „Von Erzen, Sandstein und Granit – Steine und Steingewinnung im Murgtal“ des Unimog-Museums, dreht sich alles um das Thema Steine und ihre Gewinnung im Murgtal. Die Ausstellung kann noch bis 22. April zu den Öffnungszeiten des Museums besichtigt werden.

KINDgenau erhält eine Spende über 350 Euro

Traditionell wird jedes Jahr auf dem Gaggenauer Adventsmarkt ein Riesen-Adventskranz von Peter’s gute Backstube angeschnitten und verkauft.

Oberbürgermeister Christof Florus, Marvin Gantner, Dirk Böhmer, Jürgen Kammerer, Anja Kraus, Jelena Mraovic und Keyvan Roskami (v.l.n.r.). *Foto: StVw*

Trotz stürmischen Wetters kam im vergangenen Jahr eine Summe von 350 Euro zusammen. Der Scheck wurde jüngst an Dirk Böhmer, Leiter des Vereins KINDgenau, überreicht. „Das Geld möchten wir für das Spielmobil und für neues Spielzeug verwenden“, freute sich Böhmer und berichtete von den Anfängen des Vereins mit dem roten Spielmobil. „Die Besucher des Adventsmarktes nehmen das Angebot immer positiv an und unterstützen gerne eine gute Sache“, betonte Oberbürgermeister Christof Florus. Für Peters gute Backstube ist es keine Frage, derlei Spendenaktionen durch das Backen überdimensional großer Hefekuchen zu unterstützen, erklärte Jürgen Kammerer, Verkaufsleiter bei Peter’s gute Backstube.

Foto: ArtfoliophotoStockThinkstock

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

25. März, 85 Jahre
Herbert Matz,
Im Grünling 26, Ottenau

25. März, 80 Jahre
Friedrich Huck,
Klosterstr. 8, Michelbach

25. März, 80 Jahre
Dieter Riehl, Kehler Str. 6,
Oberweier

25. März, 75 Jahre
Hubert Weiler, Jahnstr. 27,
Gaggenau

26. März, 70 Jahre
Ingrid Lindner,
Viktoriastr. 31, Gaggenau

27. März, 90 Jahre
Anna Trapp,
Neue Straße 22, Sulzbach

27. März, 80 Jahre
Hans Lieb, Bismarckstr.7,
Gaggenau

27. März, 70 Jahre
Mirko Kolic,
Bismarckstr. 12, Gaggenau

28. März, 75 Jahre
Werner Burkart,
Alemannenstr. 8, Hörden

28. März, 70 Jahre
Carlos Rössler, Jahnstr. 37,
Gaggenau

28. März, 70 Jahre
Istvan Rado,
Rusellstraße 19, Hörden

29. März, 70 Jahre
Friedrich Bender,
Moosbronner Straße 8 A,
Michelbach

29. März, 70 Jahre
Daniel Chaventre,
Daimler-Benz-Straße 10,
Gaggenau

30. März, 70 Jahre
Mechthilde Schweikert,
Am Spitzling 3,
Freiolsheim

Jugendliche setzen sich für schnelleres Internet in Gaggenau ein

Im Rahmen der Jugendbeteiligung traf sich der Leiter der Gaggenauer Stadtwerke, Paul Schreiner mit den beiden Jugendlichen Lukas Kilian und Felix Weicht zum gemeinsamen Austausch. Die zwei engagieren sich für einen stadtweiten Hotspot und einen weiteren Glasfaserausbau in Gaggenau.

Felix Weicht, Paul Schreiner und Lukas Killian (v.l.). *Bild: StVw*

Paul Schreiner gab den Jugendlichen zunächst einen Einblick in die aktuelle Versorgungslage beim Breitbandausbau in Gaggenau. Nachdem andere Anbieter in der Vergangenheit kein Interesse daran hatten, eine Verbesserung der ehemals schlechten Breitbandversorgung in Gaggenau zu realisieren, wurde für die Kleinkundenversorgung die Firma MURGTEL gegründet. „Zusammen mit dem Anbieter MURGTEL erschließen die Stadtwerke seit 2012 zuvor unterversorgte Stadtteile von Gaggenau mit schnellem Internet“, erklärt Paul Schreiner. Dabei ist je nach Vertrag eine Übertragungsrate von bis zu 100 Mbit/s möglich.

Ein stadtweites Glasfasernetz war ebenfalls Thema zwischen dem Werkleiter und den Jugendlichen. „Glasfaser kostet derzeit etwa 10.000 Euro für einen Haushalt“, betont Schreiner, dass das so genannte VDSL2-Vectoring mit Kupfer im Vergleich dazu deutlich preiswerter sei. Deshalb werde diese Technik als Übergangslösung genutzt, um den Kunden in Gaggenau schnell eine Verbesserung der Versorgungsgeschwindigkeit bieten zu können. Langfristig sei es das Ziel, jeden Haushalt auf Wunsch mit Glasfaser versorgen zu können. Ein weiterer Wunsch der Jugendlichen ist es, dass in Gaggenau noch mehr Hotspots angeboten werden. Hotspots sind drahtlose Internetzugangspunkte, die es dem Nutzer ermöglichen, sich an diesen Orten mit dem Hotspot zu verbinden und das Internet zu nutzen, ohne dabei das eigene Datenvolumen zu belasten.Werkleiter Schreiner wies im Gespräch darauf hin, dass solche Hotspots nur an Orten eingerichtet werden können, an denen eine schnelle Datenverbindung zur Verfügung steht. Neben vorhandenen Hotspots wie beispielsweise am Rathaus, der Wiesentalhalle in Michelbach oder dem Sulzbacher Schwimmbad, arbeiten die Stadtwerke Gaggenau gemeinsam mit der Stadt Gaggenau an einem Konzept für weitere Hotspot-Standorte. Über zwei Stunden tauschte sich der Werkleiter mit den engagierten Jugendlichen aus und sicherte ihnen zu, sich auch in Zukunft für den weiteren Ausbau des Internets in Gaggenau einzusetzen. Zudem bot er ihnen an, weiterhin für Fragen und zum Austausch zur Verfügung zu stehen.

Historische Stadtführung

Am Fr., 26. April, 18 Uhr, findet auf Initiative des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit eine Historische Stadtführung statt.

Stadtführer Frank Eisold lädt zu einem etwa dreistündigen Rundgang durch Gaggenau ein. Auf einer Strecke von etwa vier Kilometern werden die wichtigsten historischen Stätten besichtigt. Unter anderem gibt es Informationen zum Hilpertsloch, zur Glashüttensiedlung oder zum Amalienberg. Die Veranstaltung klingt mit einer Brauereiführung inklusive Bierprobe in der kleinsten Privatbrauerei des Murgtals aus, dem Gaggenauer „Christophbräu“. Der Kostenbeitrag für die Stadtführung beträgt drei Euro. Anmeldungen nimmt die Tourist-Info Gaggenau unter Tel. 07225 962-661 entgegen. Kurzentschlossene können auch direkt zum Führungsauftakt ins Rathaus-Foyer kommen.

Blut spenden heißt anderen Leben schenken

Der DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende am heutigen Do., 21. März, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Merkurhalle, Furtwänglerstraße 15 in Ottenau.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Um keinen Blutspendetermin zu verpassen, bietet das DRK mit der Blutspendeapp die Möglichkeit, sich per E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender einsehen, wie viel Patienten er oder sie bereits geholfen hat. Alle Infos: www.spenderservice.net. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Werden Sie Blutspender! Ihr DRK Baden-Württemberg

Städtische Seniorennachmittage

Die nächsten Seniorennachmittage finden statt am Samstag, 23. März, in Gaggenau (Jahnhalle), Hörden (Flößerhalle) und in Michelbach (Wiesentalhalle). Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 14.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

in Bad Rotenfels

Fotos: StVw

in Oberweier

und Selbach

Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker zu Gast bei der Wirtschaftsregion Mittelbaden

Was bedeutet Nachhaltigkeit für die Gesellschaft und Wirtschaft wirklich und sind die bisherigen Entwicklungen, Konzepte und Strategien ausreichend?

Auf Einladung der Wirtschaftsregion Mittelbaden referiert der Ehrenpräsident des Club of Rome und Träger des Großen Bundesverdienstkreuzes Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker unter dem Titel „Nachhaltigkeit braucht neue Geschäftsmodelle“ am Do., 28. März, 17 Uhr, im Landratsamt Rastatt über dieses aktuelle Thema. Weiterhin wird Kristof Wilke, Olympiasieger 2012 in London mit dem Deutschland-Achter, am Beispiel des Ruderns aufzeigen, wie schwierige Herausforderungen gemeinsam im Team gemeistert werden können. **Service:** Programm und Online-Anmeldung unter www.wirtschaftsregion-mittelbaden.de. Weitere Information erteilt die Geschäftsstelle der Wirtschaftsregion Mittelbaden unter Telefon 07222 3813001/ -3106 oder per E-Mail an info@wirtschaftsregion-mittelbaden.de.

„Demenz - die tägliche Herausforderung“ - Kursreihe für Angehörige

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rastatt bietet ab Do., 4. April, jeweils von 18 bis 20 Uhr, im Landratsamt Rastatt an sieben Abenden eine spezielle Schulungsreihe für Angehörige von demenzkranken Menschen an.

Ziel ist es, Wissen über die Krankheit zu vermitteln und Lösungsmöglichkeiten im Umgang mit Problemen bei der Betreuung der Erkrankten sowie hilfreiche Entlastungsangebote aufzuzeigen. Die Dozentin Catarina Weiß, Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes und gerontopsychiatrische Fachkraft mit Studium der Berufspädagogik im Gesundheitswesen, gibt Informationen zum Verlauf der Demenz, insbesondere im Hinblick auf diagnostische Maßnahmen, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen der Erkrankten, zur Pflegeversicherung und zu rechtlichen Aspekten. In einer überschaubaren, in sich geschlossenen Gruppe und in entspannter Atmosphäre wird ein Rahmen geschaffen, in dem Informationsvermittlung und entlastende Gespräche möglich werden. Die Teilnahme ist kostenfrei und nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Information und Anmeldung: Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt, Telefon 07222 3812160 oder 07223 935574. E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de

Neue Baumwarte mit fundiertem Wissen

Der Landkreis Rastatt hat 27 neue Baumwarte. Sie haben alle die insgesamt siebenwöchige Baumwarteausbildung durchlaufen und die Prüfung mit gutem bis sehr gutem Erfolg bestanden.

Geleitet und durchgeführt wurde der Kurs von Uwe Kimberger und Hannelore Dütsch-Weiß von der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau im Landratsamt. Die Kurswochen waren über zwei Jahre verteilt, sodass zu verschiedenen Jahreszeiten die Praxis in Obstbau und Gehölzpflege geübt werden konnte. Hinzu kam vielfältiges theoretisches Wissen über obstbauliche Grundlagen über Bodenpflege, Düngung, Sortenkunde, Streuobstbau, Gehölzveredelung, Wildobst und exotische Obstarten, Zertifizierung und Vermarktung bis hin zu ökologischen Aspekten wie Flora- und Fauna der Obstwiesen und der Erläuterung des sogenannten Ökokontos. Bei einer kleinen Abschlussfeier in Kuppenheim konnten die Absolventen nun erleichtert und gut gelaunt die Urkunden von Sébastien Oser, dem Leiter des Amtes für Baurecht, Naturschutz und öffentliche Ordnung im Landratsamt entgegennehmen. Dank guter Vorbereitung lag der Gesamtnotenschnitt der Prüfung, die aus einem theoretischen und einem praktischen Teil bestand, bei 2,0. Er hob insbesondere den Anteil an Frauen unter den Absolventen hervor. „Unter den 27 Teilnehmenden sind neun weibliche Baumwarte und damit ein Drittel, soviel wie noch nie“. Ioan Ghertiu aus Bischweier und Gottfried Degen aus Baden-Baden erhielten von der Leiterin der Prüfungskommission, Hannelore Dütsch-Weiß, Schnittwerkzeuge als Anerkennung für ihre hervorragenden Leistungen. Die Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau im Landratsamt Rastatt wird ab 19. August erneut einen siebenwöchigen Ausbildungskurs anbieten, der dann im Februar 2021 abschließen wird. Anmeldungen sind noch möglich unter Tel. 07222 3814120.

Termine KINDgenau e.V. und JuFaZ Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags - 15 bis 17 Uhr
Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ, wie z.B. in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.
Nächster Termin:
Di., 26. März, Osterhasenwerkstatt

Osterwerkstatt - Mo., 25. März - 18 bis 21 Uhr
Wir fertigen mit sehr viel Liebe und tollen Materialien außergewöhnliche Dekorationen zu Ostern. Ein inklusives Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung ab zehn Jahre. Ort: JuFaZ. Kosten: 18 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 16 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Tel. 07225 77481.

Josef-Treff Gaggenau

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 23. März, 10 bis 14 Uhr
Unzähmbare Löwe - ein „anderes“ Fußballteam stellt sich vor und bewirtet mit Kaffee, Kuchen und Waffeln.

Zuhause gesucht

Kater Felix.
Foto: Tiere brauchen Freunde

Felix, der 13-jährige Perserkater, hat sein Zuhause verloren. Er ist eine Wohnungskatze und sehr menschenbezogen. Anfangs ist er ein bisschen scheu, das legt sich aber schnell. Medizinisch ist er durchgecheckt und täglich sollte sein Fell gepflegt werden. Felix sucht eine ruhige Familie.

Mona ist eine etwa eineinhalbjährige Mischlingshündin mit einer Größe von etwa 60 cm. Mona ist sehr lieb zu Menschen und Tieren. Sie ist kastriert, geimpft und gechippt.

Sera ist zwei Jahre alt und etwa 60 cm groß. Der englische Setter-Mix ist verträglich mit allen Hunden und Katzen. Sie lebt derzeit auf einer Pflegestelle in Pforzheim und kann dort besucht werden. Sie ist geimpft, gechipt und kastriert.

Weitere Infos unter Tel. 07221 9929770 oder per E-Mail: info@tiere-brauchen-freunde.de.

Mehrgenerationentreff informiert

Trommelfieber am Josef-Treff

Am Sa., 30. März, gibt es „Trommelfieber“ mit Rhythmen die Besucher vor der Kirche beim Josef-Treff. Der Mehrgenerationen-Treff präsentiert sich am Sa., 30. März, 9 Uhr, am Josef-Treff und wird durch die Musikgruppe „Trommelfieber“ unter der Leitung von Peter Götzmann unterstützt. Wenn Peter Götzmann mit seinem Drummer-Nachwuchs musiziert, da grassiert unter den Zuhörern das Trommelfieber. Auch an diesem Tag werden sie wieder Vollgas geben. An diesem Vormittag wird auf dem Platz vor der Kirche auch eine Tanzgruppe aus Karlsruhe auftreten. Zu diesem kulturellen Programm werden neben Informationen für den Besucher auch leckere Köstlichkeiten und Getränke angeboten.

Trommelfieber auf dem Platz vor der Kirche unter der Leitung von Peter Götzmann. Foto: Schule für Musik und darstellende Kunst

Frühstück der Generationen

Am Sa., 23. März, 9 Uhr, findet wieder das Frühstück der Generationen im neuen Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Die ehrenamtlichen Helfer werden den Gästen wieder ein großzügiges und wohlschmeckendes Frühstückbuffet bereiten. An diesem Vormittag wird auch ein Überraschungsgast erscheinen.

Lachyoga-Übungen

Unmittelbar nach dem Frühstück der Generationen finden am Sa., 23. März, 10.30 Uhr, Lachyoga-Übungen im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Zu den Übungen sind alle Interessierten eingeladen. Lachyoga-Trainerin Ellen Zaum und die Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff freuen sich über eine rege Teilnahme.

Heute Qigong-Übungen

Am heutigen Do., 21. März, 16 Uhr, finden Qigong-Übungen im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Zu diesen Übungen laden Trainer Manfred Hecker und die Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff interessierte Bürger ein.

Französisch-Übungen

Am Di., 26. März, werden Interessierte, die Französisch lernen wollen, zu den Übungsgruppen in der Carl-Benz-Gewerbeschule eingeladen. Die Fortgeschrittenengruppe beginnt um 16 Uhr mit ihren Übungen, die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen um 17.30 Uhr. Alle Interessierten, können an diesen offenen Übungsgruppen teilnehmen.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll unter Tel. 07225 3129 zur Verfügung.

Kultur in Gaggenau

Karten für No Sugar, No Cream an der Abendkasse

Für die Veranstaltung mit der Karlsruher Formation „No Sugar, No Cream“ am Sa., 23. März, auf der klag-Bühne Gaggenau gibt es noch Restkarten, die zum Preis von 16 Euro (ermäßigt 12 Euro) an der Abendkasse erhältlich sind. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, der Einlass ist bereits ab 18 Uhr. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau.

Bunter Mix aus Balladen, Indie-Rock, Alternative-Country und Songwriter Melancholie gibt es von „No Sugar, No Cream“.
Foto: Tanja Mori Monteiro

Christine Eixenberger auf der klag-Bühne

Christine Eixenberger präsentiert am Do., 28. März, 20 Uhr, ihr neues Soloprogramm „Fingerspitzenlösung“ auf der klag-Bühne in Gaggenau.

Es gibt noch Karten für Christine Eixenberger am 28. März.
Foto: Matthias Robl

Christine Eixenberger hat sich als „komödiantische Nahkampfwaffe“ einen Namen gemacht und nimmt kein Blatt vor den Mund. In ihrem Programm besingt sie, dass auch Grundschullehrerinnen mal eine „große Pause“ brauchen. Karten gibt es für 21 Euro, erm. 17 Euro, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter reservix.de. Der Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau.

Noch Karten für „Jazz Project Gaggenau“

Am Sa., 30. März, 20 Uhr, gastiert das Jazz Project Gaggenau (JPG) zusammen mit Silvie Fazlija auf der klag-Bühne in Gaggenau. Das Repertoire reicht von groovigen Swing-Titeln, temperamentvollen Latins, coolen Bossas und samtweichen Balladen bis hin zu Rock- und Bluestiteln. Karten gibt es für 18 Euro, erm. 14 Euro, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter reservix.de. Der Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau.

Buch über die Gaggenauer Juden erschienen

Ulrich Behnes Dokumentation zu den Juden in Gaggenau ist unter dem Titel „Verstreute Spuren, verblasste Erinnerungen“ im Druck erschienen und kann in den hiesigen Buchhandlungen erworben werden.

Die Synagoge der ehemaligen jüdischen Gemeinde in Hörden.
Foto: Heimatverein Hörden

Die packende und reich bebilderte Darstellung gliedert sich in drei Teile: „Die jüdische Gemeinde in Hörden“, „Die jüdischen Kaufleute in Gaggenau“ und „Der Rotenfelser Arzt Dr. Meyerhoff und seine Familie“. Im Anhang wird außerdem der Antisemitismus des Rotenfelser Vikars und späteren Professors der Theologie und Volksschriftstellers Alban Stolz behandelt. Der Autor wird in drei Lesungen - jeweils ab 19 Uhr - das Buch der Öffentlichkeit vorstellen: Am Do., 11. Apr., bei dem Verein „Menschen für St. Laurentius“ im Gemeindesaal der Pfarrei in Bad Rotenfels; am Di., 16. Apr., beim Heimatverein Hörden im Sitzungssaal des Hauses Kast; am Mi., 8. Mai, in der Stadtbibliothek Gaggenau.

Keine Karten mehr für „Harald Hurst und Gunzi Heil“ und „Oropax“

Die Veranstaltungen mit Harald Hurst und Gunzi Heil am Do., 21. März, sowie die Vorpremieren von „Oropax“ am 4., 5. und 6. April auf der klag-Bühne Gaggenau sind ausverkauft.

Noch Karten für Jess Jochimsen auf der klag-Bühne

„Heute wegen gestern geschlossen“ heißt das Programm von Jess Jochimsen, das er am Fr., 22. März, auf der klag-Bühne präsentiert.

Jess Jochimsen am Freitag, 22. März, auf der klag-Bühne.
Foto: Stephan Kaminski

Der Freiburger Autor, Kabarettist, Fotograf und Musiker macht sich auf den Weg, um herauszufinden, welcher Schlüssel zu welcher Tür passen könnte. Zurückgelehnt und entschleunigt dreht er den notorischen Rechthabern den Ton ab und beweist, was Satire alles sein darf: anrührend, klug, bilderreich, musikalisch und lustig. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits ab 18 Uhr. Karten gibt es für 21,80 Euro, erm. 18,80 Euro, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter reservix.de sowie an der Abendkasse für 23 Euro, erm. 20 Euro.

Neue Gesichter im Schloss

In wenigen Wochen fällt in Schloss Rotenfels der Startschuss für die Ferienkurse der Osterakademie, dieses Jahr mit vertrauten und neuen Gesichtern.

„Wir haben uns besonders darum bemüht, Künstler aus der Region zu fördern“, begründet Katharina Beckmann die diesjährige Auswahl ihrer Kurse. So debütiert der freischaffende Künstler Klaus A. Burth von Di., 23., bis Fr., 26. Apr., in Schloss Rotenfels mit dem Ferienkurs „Landschaft? Ölmalerei?". Aufgewachsen in einem kleinen Dorf in der Schwarzwaldvorbergzone setzt sich Klaus Burth schon seit langem intensiv mit dem Begriff Heimat, insbesondere mit dem Schwarzwald, auseinander. Fragen nach Identität und Identifikation seien es, die ihn in seiner künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Schwarzwald umtrieben. „Heimat ist ein Begriff, der in Spannung zur großen Welt steht. Ich will und brauche beides.“ Auch in seinem Ferienkurs zum Thema Landschaftsmalerei in Öl lässt er die Liebe zu seiner Heimat einfließen. Wenn das Wetter an Ostern die Arbeit im Freien zuließe, sei die Präsenz des Schwarzwalds auch im schönen Murgtal gewährleistet. Die Vermittlung handwerklicher Fähigkeiten erfolge unabhängig von topografischen Vorlieben. Für Kunstliebhaber mit anderen Interessen wartet die Osterakademie mit weiteren anregenden Premieren auf: Gleich in der ersten Osterwoche stellt sich die Karlsruher Keramik-Meisterin Angela Johe mit ihren feinen Porzellan-Objekten vor. In ihrem Kurs „Objekt – Gefäß“ werden interessierte Neueinsteiger in den professionellen Umgang mit Ton und Porzellan eingeführt. Genügend Raum zum lustvollen Experimentieren mit Text und Bild gibt die Reutlinger Künstlerin Uta Schneider in ihrem Kurs „Heute schon ein Buch gemacht?". Zum ersten Mal im Ferienformat präsentiert sich auch der bekannte Karlsruher Maler Sandro Vadim mit dem Workshop „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne". Mit seinen eigenen luftigen Kompositionen versteht es der erfahrene Künstler, Malerei als sinnliches Erlebnis zu vermitteln. Nicht neu in Schloss Rotenfels, aber neu im Ferienprogramm des Schlosses, ist die Malerin Olga Sora-Lux mit ihrem besonderen Blick für den lebendigen Gesichtsausdruck, den sie im Kurs „Mehr als nur Gesichter“ beweist. Portrait-Freunde kommen hier voll auf ihre Kosten. In der zweiten Woche findet wieder der Tradition gewordene Kurs „Siebdruck!" unter der Leitung von Lydia Oermann statt. Das ausführliche Veranstaltungsangebot stellt Schloss Rotenfels unter www.akademie-rotenfels.de zur Verfügung. Weitere Auskünfte zu den Ferienkursen werden unter der Tel. 07225 979918 erteilt.

Premiere mit Klaus Burth in Schloss Rotenfels. Foto: Klaus A. Burth

Martin Frank auf der klag-Bühne

Der 25-jährige „Shootingstar“ der bayrischen Kabarettszene, Martin Frank, präsentiert am Fr., 29. März, sein neues Solo „Es kommt wie’s kommt“ auf der klag-Bühne Gaggenau.

Der in Niederbayern geborene Komiker braucht ausschließlich ein Mikrofon, eine ausgebildete Stimme und Leidenschaft für klassische Musik, um das Publikum zu unterhalten. Mit einem kritischen Blick auf die Gesellschaft erklärt er das Leben ein wenig autobiografisch. Dabei hat sich der junge Martin auch schon manchmal gefragt, ob er sich ohne Bachelor überhaupt noch auf die Straße trauen darf? Und wie geht so eine Karriere dann weiter, „wenn man schleimtechnisch nicht mit Schnecken mithalten kann“, fragt sich Martin Frank. „Wurscht sei dir nichts; egal doch vieles.“ Dieser Satz aus einem Glückskeks habe ihm schon oft den Tag gerettet, deshalb gibt er ihn auch seinen Gästen gerne mit auf den Weg. „Frech, direkt, bodenständig, musikalisch, extrem lustig, kurz: martineske Comedy, gespickt mit Opernarien“, erwartet die Besucher an diesem Abend laut einer Ankündigung des Kulturamtes. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits um 18 Uhr. Karten gibt es für 21,80 Euro, erm. 18,80 Euro, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter reservix.de

GAGGENAU

Nr. 12/2019 21. März 2019 Seite 1 ***Amtliche Bekanntmachungen***

Gaggenauer ***Amtsblatt***

Bekanntmachung

5. Änderung des Bebauungsplans „Hinterm Graben, Röhrig – Steuerung der Nutzung" in Gaggenau-Ottenau im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB, hier: Inkrafttreten

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18. März 2019 die 5. Änderung des Bebauungsplans „Hinterm Graben, Röhrig – Steuerung der Nutzung" in Gaggenau-Ottenau als Satzung beschlossen.

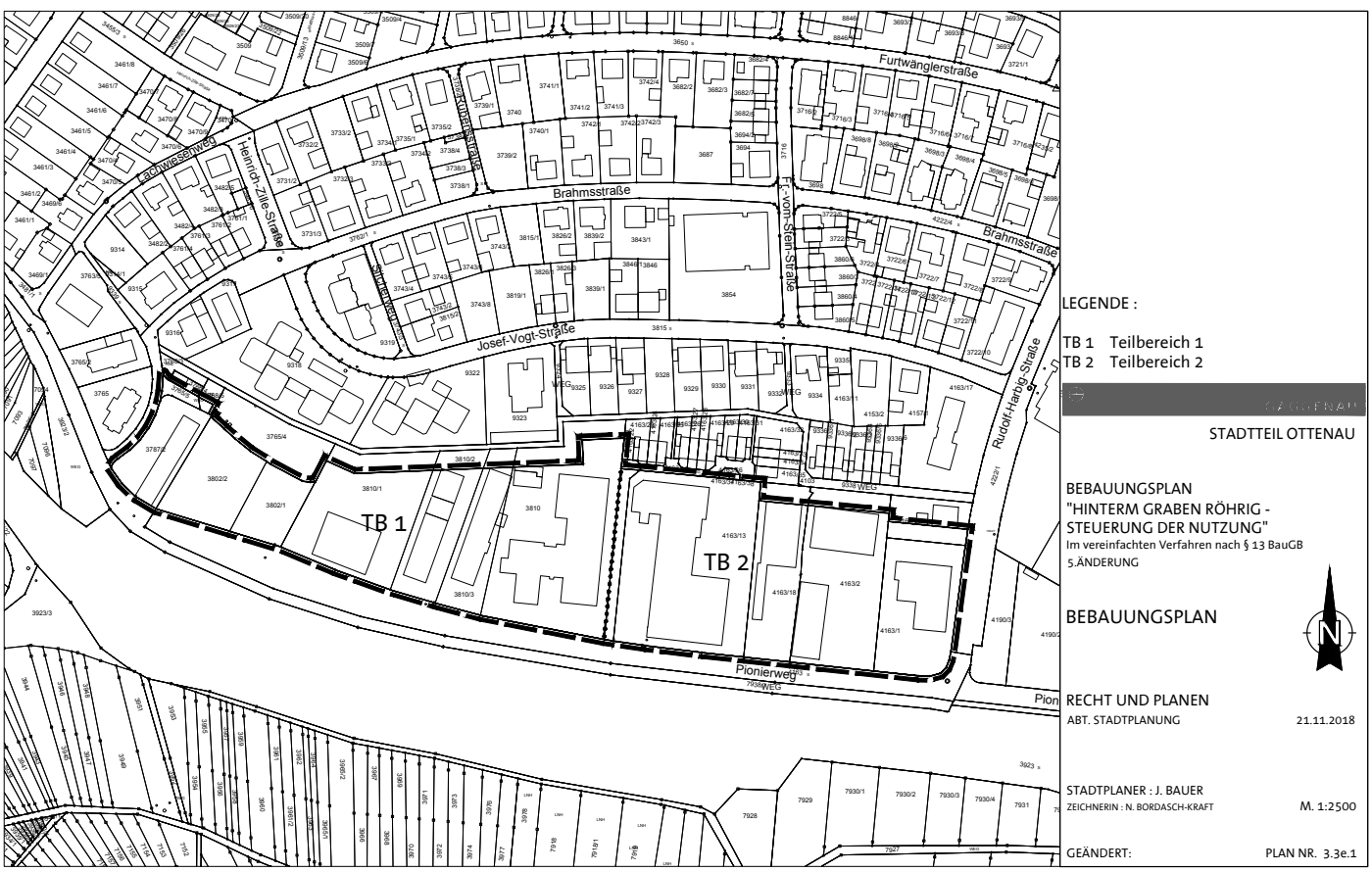
Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung umfasst die Grundstücke entlang des Pionierweges zwischen Rudolf-Harbig-Straße und Brahmsstraße. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der im beigefügten Lageplan „schwarz" umrandeten Fläche.

Das Bebauungsplanänderungsverfahren wurde gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Die Bebauungsplanänderung tritt gemäß § 10 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Bebauungsplanänderung mit Begründung während der üblichen Dienststunden bei der Stadtverwaltung Gaggenau, Bauverwaltungsabteilung, Zimmer 414, 4. OG, einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine nach § 214 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Bebauungsplanänderung und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden gemäß § 215 Abs. 1, Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von **1 Jahr** seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Ver-

(Fortsetzung auf Seite 14)



(Fortsetzung von Seite 13)
letzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Dieser Absatz gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädi-gungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von 3 Jahren gestellt ist, hingewiesen. Nach § 4 Abs. 4 GemO für Baden-Württemberg gilt die Bebauungsplanänderung – sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zu Stande gekommen ist – 1 Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Bebauungsplanänderung verletzt worden sind.
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf eines Jahres jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gaggenau, 19. März 2019

Christof Florus,
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim

Am **Mittwoch, 27. März 2019, 18.30 Uhr**, findet im Rathaus Freiolsheim eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim statt.

Tagesordnung:
1. Bekanntgaben
2. Dauerhafte Waldumwandlung gem. § 9 Landeswaldgesetz (LWaldG)
3. Anfragen der Ortschaftsräte
4. Einwohnerfragestunde

gez. Ferdinand Schröder
Ortsvorsteher

Kulturamt

Leiterin:	Heidrun Haendle
Anschrift:	Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau
Tel.:	962-510
Fax:	962-377

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag	8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
Donnerstagnachmittag	14 bis 18 Uhr
Freitag	8.30 bis 13 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Bürgerservice und Ordnung

Leiter:	Dieter Spannagel
Anschrift:	- Bürger und Ordnungsamt- August-Schneider-Straße 20 76571 Gaggenau
Tel.:	962-600
Fax:	962-377
E-Mail:	buergerservice-ordnung@gaggenau.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
Donnerstagnachmittag	14 bis 18 Uhr
Freitag	8.30 bis 13 Uhr

sowie nach Vereinbarung

FEUERWEHR AKTUELL

Gesamtstadt
Am So., 24. März, 10 Uhr, Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt um 9.15 Uhr am Rettungszentrum (Uniform).

ABC-Einheit
Am Do., 28. März, 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau
Am Mo., 25. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau
Am Mo., 25. März, 19 Uhr, gemeinsame Übung der Abteilung mit der Abt. Hörden im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels
Mo., 25. März, 19 Uhr, Zugausbildung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim
Am Do., 21. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden
Am Mo., 25. März, 19 Uhr, gemeinsame Übung der Abteilung mit der Abt. Ottenau im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach
Am Sa., 23. März, 17.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier
Am Mo., 25. März, 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach
Am Fr., 22. März, 18.30 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach
Am Do., 21. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Sa., 23. März, 17 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, jeweils im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting
Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Impressum
Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Neues aus der Stadtbibliothek

Die Sängerin und Unterhalterin Patricia Prawit entführte kleine und große Zuhörer in der Stadtbibliothek Gaggenau in die Welt des Ritters Rost. In ihrer Rolle als Burgfräulein Bö fuhr sie mit Ritter Rost und Feuerdrache Koks in den Urlaub und nahm die begeisterten Zuschauer mit auf eine Reise. Die lustigen Lieder aus der beliebten Kindermusical-Reihe durften dabei nicht fehlen. Patricia Prawit interpretierte sie mit ihrer ausdruckstarken Stimme und erweckte die Figuren mit viel Begeisterung und Bewegung zum Leben. Die Zuhörer in der Stadtbibliothek beteiligten sich rege an der Vorstellung und hatten nach der musikalischen Lesung so manchen Ohrwurm im Ohr. Foto: StVw

Virtuelle Angebote der Stadtbibliothek Gaggenau

Seit Jahren überzeugt die Stadtbibliothek Gaggenau mit innovativen Projekten sowie aktuellen und nutzerorientierten Angeboten. Da die Online-Nutzung heutzutage eine immer größere Bedeutung erlangt, stehen neben der Onleihe, mit einem attraktiven Angebot an eMedien, seit Februar insgesamt sechs weitere digitale Angebote für Leser der Stadtbibliothek Gaggenau bereit.

Von 123.056 genutzten Medien lag im vergangenen Jahr der Anteil der virtuellen Titel bei 19.587. Mit einem gültigen Bibliotheksausweis können Leser redaktionell betreute und laufend aktualisierte Datenbanken und Nachschlagewerke nutzen. Die Angebote können bequem auch von zu Hause aus über den Internetkatalog Stadtbibliothek, www.stadtbibliothek-gaggenau.de, erreicht werden.

Die Stadtbibliothek Gaggenau bietet attraktive Online-Angebote. Bild: Andrea Fabry

eBooks & more - Das Download-Portal für digitale Medien:

Seit Juli 2013 steht Lesern der Stadtbibliothek Gaggenau der Onleihe-Verbund „eBooks & more“ zur Verfügung. Das Onleihe-Portal ermöglicht es, elektronische Medien auf Endgeräte herunterzuladen und zu nutzen, wie beispielsweise eBooks (elektronische Bücher), eAudio (elektronische Hörbücher) und ePaper/eMagazine (elektronische Zeitungen und Zeitschriften). Diese Medien können bequem von zu Hause aus und rund um die Uhr entliehen werden. Inzwischen können hier rund 20.000 elektronische Medien heruntergeladen werden. Für die Nutzung auf einem Smartphone oder Tablet, empfiehlt die Stadtbibliothek die Onleihe-App, die für Android und iOs zur Verfügung steht.

PressReader

Der PressReader beinhaltet über 7.000 tagesaktuelle, deutschsprachige und internationale Zeitungen und Zeitschriften, die kostenlos bequem von zu Hause aus gelesen werden können. Die enthaltene Volltextsuche ermöglicht Lesern, gezielt nach bestimmten Artikeln und Sachverhalten zu recherchieren, auszudrucken oder sich per E-Mail zu senden. Dabei kann der Nutzer die Schriftgröße ändern und sich die Artikel in den jeweiligen Sprachen vorlesen lassen. Zudem werden ältere Ausgaben bis zu 90 Tage vorgehalten.

MUNZINGER Länder-Archiv

MUNZINGER Länder bietet einen umfassenden Blick auf die wichtigsten Daten und Fakten aller Staaten und internationaler Zusammenschlüsse sowie Organisationen – übersichtlich dargestellt und stets aktuell. Die Artikel werden ergänzt durch Übersichtskarten, geographische Grunddaten, Literaturangaben und Zeittafeln. Die Inhalte sind zitierfähig aufbereitet und werden laufend aktualisiert. Weitere Informationen auf www.munzinger.de

DER SPIEGEL (Archiv-Datenbank)

„Die Archiv-Datenbank des Nachrichtenmagazins „DER SPIEGEL“ wird wöchentlich aktualisiert und zählt zu Deutschlands bedeutendstes und Europas auflagenstärkstes Nachrichtenmagazin“, erklärt Ulrich Freist, Leiter der Stadtbibliothek, dass das Nachrichtenmagazin seit Jahrzehnten für investigativen Journalismus, gründliche Recherche und sorgfältige Überprüfung aller Fakten steht.

Brockhaus Enzyklopädie und Brockhaus Jugendlexikon

Die Brockhaus Enzyklopädie und das Jugendlexikon liefern verlässliche Antworten – allgemeinverständlich, multimedial und strukturiert. Alle Informationen sind zitierfähig und somit gut zur Vorbereitung von Referaten, Präsentationen und wissenschaftlichen Arbeiten geeignet.

Brockhaus Schülertraining

Das Brockhaus Schülertraining ermöglicht Schülern in eigenem Tempo und ohne Stress zu lernen. Schüler können sich in einer geschlossenen, werbefreien Lernwelt den Schulstoff aus spannenden Lernmodulen selbst erschließen. Die von Fachexperten und Didaktikern entwickelten Übungen helfen erlerntes Wissen zu festigen. Lesekompetenzen, Textverständnis, eigenständiges Arbeiten und der Umgang mit einem Computer und das Internet, wird zudem durch das Online-Angebot von Brockhaus gefördert. Weitere Informationen auf www.brockhaus.de

Vorlesen und Erzählen in der Stadtbibliothek

In die Welt der Geschichten können Kinder ab vier Jahren am heutigen Do., 21. März, 16 Uhr, in der Stadtbibliothek Gaggenau eintauchen. Ein Bilderbuch wartet auf die Kleinen, die nicht nur zuhören, sondern auch schauen und erzählen dürfen. Der Eintritt ist frei.

Neues aus der Stadtbibliothek

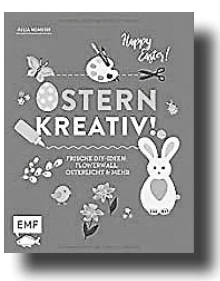
Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Freitag	10 bis 13 Uhr
Samstag	9.30 bis 13 Uhr

Kunsthandwerk aus der Edition Michael Fischer

Romeiss, Julia:
Ostern kreativ!: Frische DIY-Ideen: Flowerwall, Osterlicht & mehr, 2019. - 62 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-9609321-6-1
SY: Ydk 401
Mehr als 20 kreative Dekoideen und kleine Mitbringsel für die Oster- und Frühlingszeit wie bepflanzte Ostereier, Eierbecher aus Holzperlen, bestickte Frühlingskarten oder ein vertikaler Frühlingsgarten.



Janssen, Martina Johanna:
Handlettering Alphabete Watercolor: Feine Buchstaben mit Pinsel und Brush Pen, 2018. - 127 S.: Ill.
ISBN 978-3-9609312-0-1
SY: Ydk 21
Lettering trifft Watercolor: Grundwissen, Praxisteil mit 15 verschiedenen Alphabeten und 10 kreativen Watercolor-Projekten bietet einen Einstieg in die Aquarelltechnik.

Chalkfulloflove:
Handlettering: dein Einstieg in die Kunst des kreativen Schreibens. - 111 S.: Ill.
ISBN 978-3-9609311-0-2
SY: Ydk 21
Der perfekte Handlettering-Basiskurs für alle, die mit dem schönen und kreativen Schreiben anfangen wollen! Schritt für Schritt wird der Aufbau von allen Buchstaben des Alphabets leicht verständlich erklärt und deren Zusammenführung in ganze Wörter ausführlich besprochen. Das Buch bietet viel Platz für eigene Übungen, bildet alternative Alphabet-Varianten ab und stellt mehrere Projektvorlagen vor.

Lammel, Martina:
Meine 100 liebsten Kreativ-Projekte: Basteln durchs Jahr, 2019. - 173 S.: Ill. (farb.) + Vorlagenbogen
ISBN 978-3-9609328-6-4
SY: Ydk 21
Mit Martina Lammel, durchs Jahr basteln! Das geht mit unserem Buch „Meine 100 Liebsten Kreativprojekte“. Der bunte Mix aus verschiedenen Techniken und Materialien bietet vielseitige Abwechslung, sodass einem nie langweilig wird. Jeder findet das für sich passende Projekt. Es wird upgecycelt, geschraubt, gemalt und gebastelt! Die mit Liebe gestalteten Ergebnisse sin einzigartige Unikate und eignen sich hervorragend als Geschenk.

Safarik, Natascha:
Moderne Kalligrafie von A bis Z: Die neue Meisterschule der kunstvollen Schönschrift , 2018. - 144 S.: Ill.
ISBN 978-3-9609313-1-7
SY: Ahk 2; Ydk 21
Die alte Kunst der Kalligrafie mit Feder erlebt dank des Handletterings eine Neubelebung. Die Schönschrift erlangt in dieser Art des Schreibens ihre Perfektion. Jung und frisch präsentiert die ausgebildete Kalligrafin Natascha Safarik hier den perfekten Einstieg in eine moderne Form der virtuosen Schrift. In diesem ausführlichen Grundlagenwerk gibt sie Tipps zu den richtigen Materialien wie Papier und Tinte, zur korrekten Handhabung des Federhalters und der Feder und eine Einführung in die unterschiedlichen Techniken.

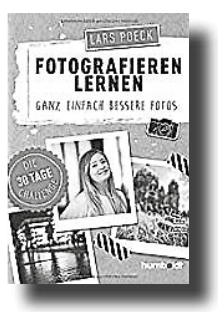
Medizinische Ratgeber aus dem humboldt Verlag

Flemmer, Andrea:
Ich helfe mir selbst - Gicht: Schmerzen lindern und vorbeugen; Die besten Maßnahmen für zu Hause, 2019. - 128 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-86910-076-0
SY: Vel 6
Heute weiß man: Gegen Gicht lässt sich einiges tun. Dieser Ratgeber bündelt für Sie die besten Therapiemaßnahmen aus der konventionellen und der alternativen Medizin. Zu allen wichtigen Fragen gibt es hilfreiche Tipps: Wie lindere ich meine Schmerzen? Wie bringe ich meine Harnwerte ins Lot? Wie baue ich am besten mein Übergewicht ab? Dazu wird genau erklärt, welche Hausmittel und Heilkräuter bei Gicht helfen können.

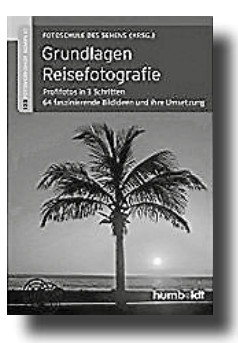
Schaufler, Miriam: **Ernährungsratgeber Demenz:** Gedächtnisverlust vorbeugen und verlangsamen; Alles, was Sie wissen müssen. -144 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-89993-937-8
SY: Ver 2
Die Autoren bündeln Informationen zu bekannten Risikofaktoren über Demenz sowie zahlreiche Möglichkeiten, diese zu minimieren oder gar auszuschließen. Die abwechslungsreichen Rezepte machen den Ratgeber zu einem Gesamtpaket, um die gehirnschützenden Gerichte noch lange genießen zu können.

Ratgeber Fotografie aus dem humboldt Verlag

Poeck, Lars:
Fotografieren lernen: ganz einfach bessere Fotos, 2019. - 264 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-86910-371-6
SY: Wsn
Diese 30-Tage-Challenge führt dich in kleinen, verständlichen Schritten zu besseren Fotos! An jedem Tag gibt es tolle Tipps, Anleitungen und Beispielfotos. Dabei wird dir alles erklärt, was du als Foto-Einsteiger wissen möchtest. Die praktischen Tipps, hilfreichen Erklärungen und kleinen Herausforderungen machen Spaß und führen dich einfach zu tollen Fotos!



Uhl, Peter:
Grundlagen Reisefotografie: Profifotos in 3 Schritten: 64 faszinierende Bildideen und ihre Umsetzung . - 224 S.: Ill.
ISBN 978-3-86910-212-2
SY: Wsn 1
Die beiden Fotografen stellen mehr als 60 Motive vor. Zu jedem Motiv beschreiben sie in 3 kleinen Abschnitten die Bildidee, die dahinter steht, listen die passende Fotoausrüstung und sonstige Werkzeuge auf und geben eine Anleitung zum Nachahmen.



GEMEINDERAT

SPD-Fraktion

Es gibt noch viel zu tun, um die Verkehrs- und Lärmbelastungen zu reduzieren

Dass das Europaparlament konkrete Lärmaktionspläne einfordert, die alle fünf Jahre überprüft und gegebenenfalls überarbeitet werden müssen, ist sicher keine Beschäftigungstherapie von abgehobenen Bürokraten. Gerade in einer Industriestadt wie Gaggenau mit relativ hohen PKW- und LKW-Aufkommen spielt vor allem der Verkehrslärm eine große Rolle. Das gut besuchte und konstruktive Treffen zum Thema Lärmschutz im Oktober 2018 war ein klares Zeichen, dass das Thema Lärmschutz vielen Menschen in unserer Stadt unter den Nägeln brennt und dass es noch viele konkrete Herausforderungen auf diesem Gebiet gibt. Auf der B 462 im Bereich Gaggenau-Mitte muss die längst geforderte Lärmschutzwand im Bereich der Konrad-Adenauer-Straße endlich realisiert werden. In Ottenau benötigen wir dringend den vierarmigen Kreisel, um dem steigenden Verkehrsaufkommen, vor allem dem zunehmenden LKW-Verkehr, im Bereich Selbacher Straße / Max-Roth-Straße gerecht zu werden. Auch am südlichen Ende unserer Stadt, an der Schnittstelle von Hörden und Gernsbach, wäre ein großzügigerer Kreisel sehr hilfreich, um die Landstraße in Hörden als „Alternativroute" für die B 462 unattraktiver zu machen. Darüber hinaus gibt es natürlich auch noch eine ganze Reihe von Hausaufgaben, um die Verkehrs- und Lärmbelastungen an stark befahrenen Durchgangsstraßen zu reduzieren. Außerdem könnten aus unserer Sicht der Ausbau bzw. die Verbesserung des Radwegenetzes sowie attraktivere Fahrradabstellplätze im Stadtzentrum die Gesamtsituation etwas entschärfen. Fazit: Unabhängig von dem am Montag diskutierten Lärmaktionsplan werden konkrete Maßnahmen zu Verbesserung der Verkehrssituation und zur Verminderung von Lärmquellen auch in Zukunft zu den Kernthemen des Gemeinderates gehören.

Nationalparkregion bietet auch neue Chancen für Gaggenau

Wir begrüßen sehr, dass beim Thema „Naherholung und Tourismus" durch die Zusammenarbeit mit Baiersbronn neuer Schwung ins Murgtal kam. Durch den Beitritt des Zweckverbandes" im Tal der Murg" zur geplanten Nationalparkregion Nordschwarzwald kann diese Entwicklung noch verstärkt und vertieft werden. Die ökonomischen und ökologischen Chancen des Nationalparks Nordschwarzwaldes liegen auf der Hand und wir können davon auch als Stadt Gaggenau dauerhaft profitieren. Nicht zuletzt durch die deutlichen Fingerzeige aus Baiersbronn wird nun auch in unserer Region immer klarer, dass Industrie und Naherholung keine Gegensätze sind, sondern zwei Seiten derselben Medaille sein können. Wir freuen uns sehr, dass wir auf diesem Feld keine „einsamen Rufer" mehr sein müssen und sind sehr zuversichtlich, dass der Nationalpark Nordschwarzwald sich auf unsere Stadt positiv auswirken wird.

Statusbericht zu Bädern

Wir haben die Verwaltung im Rahmen der Anfragen aufgefordert, dem Gemeinderat in der nächsten oder übernächsten Sitzung einen Statusbericht zu den Freibädern vorzulegen. Der Neubau des Waldseebades muss langsam aber sicher anlaufen, wenn das Bad tatsächlich im nächsten Jahr „ans Netz" gehen soll. Deshalb wollen wir wissen, wie der aktuelle Zeitplan bis zur Fertigstellung dieses Bades aussieht. Außerdem soll die Verwaltung dem Gemeinderat aufzeigen, inwieweit die Anforderungen der Bäderinitiativen in Ottenau und Sulzbach bezüglich der Unterstützung im operativen Bereich bzw. der Investitionsplanung umgesetzt werden können.

Gerd Pfrommer, Tel. 07225 74102

FDP-Gruppierung

1. Gaggenau präsentiert sich als attraktive und bürgerfreundliche Wohn- und Arbeitsstadt im Grünen. Es gibt Themen, die Sorgen bereiten.
2. Gemäß unserem Kommunalwahlmotto müssen die richtigen Weichen sofort und wirksam gestellt werden.
3. Ein förmlicher Lärmaktionsplan wurden beschlossen, beschränkt richtigerweise nur auf das Gebiet entlang der B 462, weil dort die BRD Baulastträger und daher zahlungspflichtig für alle Maßnahmen ist. Dort wurden wichtige Lärmschutzanlagen schon errichtet, dringend erforderlich ist die Fortsetzung im Bereich Gaggenau Mitte. In der sonstigen Stadt ist die Forderung nach vernünftigem Umgang mit Geräuschen und Lärm ein Dauerthema. Ziel muss es dort sein, gegenseitige Rücksichtnahme zu erreichen. Nicht alles, was laut ist, muss von vornherein negativ sein. Auch Geräuscherzeuger haben Anspruch auf angemessene Duldsamkeit. Einig muss Gemeinderat und Verwaltung Lärmrowdies, illegale Autorennen und das bewusste Überschreiten unstreitiger Gesetzesnormen streng verfolgen.
4. Über Fremdverkehrsthemen berichten BNN und BT fast täglich. Insbesondere der Ortenaukreis hat stark steigende Tourismuszahlen. Auch das Murgtal - so äußert sich der Hotel- und Gaststättenverband - wird immer stärker nachgefragt. Es fehlen dringend Übernachtungsmöglichkeiten. Deshalb haben wir die Verwaltung bei dem Plan unterstützt, sich dem Zweckverband "Im Tal der Murg" der noch zu gründenden Nationalparkregion Schwarzwald GmbH anzuschließen. Nach 5 Jahren entwickelt sich der Nationalpark ordentlich. Das weitere Mitglied (Gemeinde Baiersbronn) ist ein guter Werbepartner für die mittleren Murgtalgemeinden. Wir werden den Bürgern noch erläutern, wie man durch konkrete Maßnahmen den Tourismus in Gaggenau wirksam beleben und Arbeitsplätze dort schaffen kann.

Für die FDP Gruppierung: Theo Gehrmann, Telefon 0172 7203151

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Heimat- und Industriegeschichte

AK Heimat- und Industriegeschichte tagt

Der Arbeitskreis Heimat- und Industriegeschichte Gaggenau lädt zu seiner nächsten Sitzung am Do., 28. März, 19 Uhr, in die Stadtbibliothek Gaggenau ein. Bei dieser Gelegenheit wird der Verlag Regionalkultur sein Programm vorstellen und vor allen Dingen erläutern, wie sich die Zusammenarbeit mit Autoren gestalten kann. Gäste sind willkommen.

Bürgerwanderung auf den Markgraf-Wilhelm-Wegen

Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) veranstaltet am So., 7. April, die „Zweite Bürgerwanderung auf den Markgraf-Wilhelm-Wegen". Beginn ist um 13 Uhr an der Elisabethenquelle im Kurpark Bad Rotenfels. Die Gäste werden in zwei Gruppen aufgeteilt. Roland Hirth führt über den Schanzenberg (festes Schuhwerk erforderlich) und Marianne Müller durch den Kurpark. Die Wanderführer geben Hintergrundinfos über Personen der Geschichte, Gebäude, Wege, Baumbestände und das Sicherungslager Rotenfels. Die Dauer der Veranstaltung beträgt etwa zwei Stunden. Die Bürgerwanderung erfolgt auf Spendenbasis. Der Abschluss findet am sogenannten Hexentanzplatz (Römisches Haus) statt. Dort erwarten die Rotenfelser Schanzenbergweiber ihre Gäste mit Speis und Trank. Bei guten Gesprächen soll die Veranstaltung ausklingen. Für eine optimale Planung

ist eine Anmeldung erforderlich unter Tel. 07225 962-661 (Stadt Gaggenau, Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung) oder per E-Mail an: wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de und/oder bei Marianne Müller, Tel. 07225 73167. Weitere Infos unter www.aktf-gaggenau.de

Bei der Elisabethenquelle im Kurpark startet die Bürgerwanderung. *Foto: AKTF*

Dorfführung in Ottenau am 25. Mai
Die Dorfführung in Ottenau, zu der der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit einlädt, findet am Sa., 25. Mai, statt (und nicht am 28. Mai). Nähere Informationen erfolgen im Vorfeld der Veranstaltung.

BILDUNG

VHS Gaggenau informiert

Den Rücken entspannen und Stress abbauen mit Moving-Übungen (Kurs-Nr. 31384)
„Moving" ist ein einfaches und effizientes Rückentraining, das dem Rücken und der mentalen Ausgeglichenheit gut tut. Mit vier Übungen, einfach und kurz wie Zähneputzen, kann der Rücken gesund erhaltet werden und fördert die Beweglichkeit bis ins hohe Alter. Moving entlastet, mobilisiert und lockert den Rücken. Rückenprobleme vermindern sich, Kraft und Elan nehmen zu. Die Fähigkeit zur Selbstregulierung von Anspannung und Stress ist im Alltag überlebenswichtig. Durch die bewusst langsamen Bewegungen, basierend auf der Traditionellen Chinesischen Medizin, ermöglicht es außerdem eine "entschleunigende" Wirkung auf den Organismus und Stress wird abgebaut. Es werden die Grundbewegungen und das Funktionsprinzip der Wirbelsäule vorgestellt. Welche Belastungen und Beschwerden treten hauptsächlich auf? Die Moving-Basis-Übungen werden erläutert und gemeinsam trainiert. Es ist keine besondere Kleidung notwendig.
Der Kurs findet zwei Mal dienstags, ab 26. März, 19 bis 20.30 Uhr, in der VHS-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a, Gaggenau, statt.

Patchwork-Quilts: Log Cabin - Crazy (Kurs-Nr. 2D057)
Moderne Varianten entstehen, die dem traditionellen Patchworkmuster „Log cabin" einen ganz neuen Ausdruck verleihen, sei es den Mittelpunkt betreffend oder auch in Form und Breite der Stoffstreifen.
Der erste Termin am Do., 4. April, 19 bis 20 Uhr, in der VHS-Geschäftsstelle, Hauptstraße 26a, Gaggenau, ist ein Infoabend. Bei diesem Termin erfahren Interessierte Wichtiges über die benötigten Grundarbeitsmaterialien und Stoffe. In Absprache mit den Teilnehmern werden die Folgetermine vereinbart (insg. 18 Unterrichtseinheiten) sechs Termine
Infoabend Do., 4. April, 19 bis 20 Uhr.

NEU: Tortenzauber (Kurs-Nr. 35200)
In diesem Kurs lernen Teilnehmer alles über die Planung und Herstellung einer Torte und welche Werkzeuge und Tools dafür notwendig sind. Gemeinsam werden wir von den Teilnehmern mitgebrachten Rührkuchen mit einer Ganache (auch vegan möglich) glatt einstreichen und mit Fondant faltenfrei eindecken. Bei der Dekoration ist der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Teilnehmer haben die Möglichkeit, ein Dekostück zu modellieren oder mit verschiedenen Ausstechern, wie Blumen, Bordüren, Herzen oder Schleifen, zu arbeiten. Die Kursleiterin steht dabei mit Rat und Tat zur Seite. Dieser Kurs ist besonders für Anfänger geeignet, aber auch Fortgeschrittene können noch einige wertvolle Tipps und Tricks erfahren.
Es wird darum gebeten, einen selbstgebackenen Kuchenrohling sowie eine Transportbox und eine Schürze mitzubringen. Der Kurs findet Am Fr., 5. April, 17 bis 21.30 Uhr, in der Merkurschule, Furtwänglerstraße 17, Gaggenau-Ottenau, statt.
Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de. Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses" erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung. Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a (ehem. Eisenwerke), montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Tel. 07225 988993520, gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

SENIOREN

Seniorenrat

Internetcafé
Am heutigen Do., 21. März, 14 bis 17 Uhr, hat das Internetcafé geöffnet. Das Beraterteam des Seniorenrates wird Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet und Smartphone besprechen und lösen. Eine Beratungseinheit dauert etwa eine Stunde. Das eigene Gerät ist mitzubringen.

Der Fahrkartenautomat – Schulung am Do., 4. April
Seit den letzten Schulungen am Fahrkartenautomaten am Gaggenauer Bahnhof haben sich die Tarife der Bahn und des KVV geändert. Der Seniorenrat Gaggenau bietet daher für Interessierte erneut die Möglichkeit an, sich am Automaten schulen zu lassen. Gemeinsam mit der Deutschen Bahn AG finden am Do., 4. April, erneut Einweisungen in der Bedienung von Fahrkartenautomaten statt. Es werden drei Termine am Bahnhof Gaggenau angeboten: 10 Uhr, 11 Uhr und 12 Uhr. Jede Gruppe wird auf zehn Teilnehmer beschränkt. Die Gruppenbelegung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen bei Gerrit Große, Tel. 07225 4174 und Angelika Bleich, Tel. 07225 2770 oder über E-Mail: seniorenrat-gaggenau@web.de. Die Anmeldung kann auch auf den Telefonanrufbeantworter gesprochen werden unter Angabe des Namens, der Telefonnummer und gegebenenfalls der E-Mail-Adresse. Anmeldeschluss ist am Di., 26. März.

Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung
Die Sprechstunde des Seniorenrates wird an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat vormittags im Rathaus Zimmer Nr. 133 angeboten. Dort werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet. Terminanmeldungen erfolgen bei Gerrit Große unter der Tel. 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Am Fr., 22. März, wird die nächste Sprechstunde bei entsprechender Anmeldung angeboten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining
Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten am Dienstag von 9 bis 9.45 Uhr und am Mittwoch von 9 bis 9.45 und von 9.45 bis 10.30 Uhr Übungseinheiten in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) an unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin. Interessierte können sich jeweils dienstags oder mittwochs diesem Training ohne vorherige Anmeldung anschließen. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend. Weitere Infos zum Internetcafé unter http://6oplusgaggenau.wordpress.com und http://senratgagg.wo

Rentner- und Seniorenclub

Interessante Veranstaltungen
Im zweiten Teil der Veranstaltungsreihe über die Planeten und Gestirne wird am Do., 21. März, Diakon Matthias Richtzenhain über die Himmelskörper in Religion und Bibel sprechen. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17.

Das in mühevoller Kleinarbeit restaurierte EGA-Motorrad 325 aus der Produktion der Eisenwerke des Jahres 1926 wird als Glanzstück zu bewundern sein. Foto: privat

Am Do., 28. März, 14 Uhr wird Siegfried Burow über die über 100-jährige Tradition des Radfahrzeugbaus in Gaggenau in vortragen. Orient-Express, Lilliput und andere klingende Namen wie UNIMOG waren Produkte im Gaggenauer Fahrzeugbau. Bergmanns Industriewerke, Eisenwerke, Süddeutsche Automobilfabrik und Benzwerk waren die Fertigungsstätten. Als Glanzstück wird ein in mühevoller Kleinarbeit restauriertes EGA-Motorrad gezeigt werden. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Ein Spendenschweinchen ist aufgestellt. Die Frauengemeinschaft bewirtet die Gäste mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen.
Über neue Gäste freuen sich die Veranstalter.

Kursana Domizil Haus Franziskus

Markttag im Kursana
Am Sa., 23. März, 14 bis 17 Uhr, dreht sich im Kursana Domizil alles „Rund um die Küche". In Zusammenarbeit mit dem Tauschring Mittelbaden werden für Besucher Selbstgemachtes wie bemalte und gestaltete Ostereier, Marmelade oder Aufstriche angeboten. Auch Kochbücher, Küchenutensilien, Küchenmaschinen, Kräuter und Geschirr gibt es zu sehen. Außerdem wird es einen Stand geben, mit interessanten Anregungen zum Thema „Müll-und Plastikvermeidung". Zum Markttag wird auch eine kleine Genussmeile eingerichtet: An drei bis vier Ständen können Gäste verschiedene Speisen probieren. Zum Kaffee bringt der Tauschring selbstgebackenen Kuchen mit.

KERNSTADT

TERMINE KERNSTADT

Donnerstag, 21. März
14 Uhr, Vortrag „Sonne, Mond und Sterne (2)" beim Rentner- und Seniorenclub Gaggenau, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Donnerstag, 28. März
14 Uhr, Vortrag „Radfahrzeuge aus Gaggenau" beim Rentner- und Seniorenclub Gaggenau, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Jahrgang 1940/41
Treffen am Mo., 25. März, 18 Uhr im Restaurant "Kreta".

ILCO - Selbsthilfegruppe für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs
Nächste Gesprächsrunde am Mi., 27. März, 18 Uhr im "Christoph-Bräu", Alois-Degler-Straße 3, Gaggenau. Interessierte Betroffene und deren Angehörige sind herzlich willkommen. Kontakt-Tel.: 07225 79755.

KIRCHEN KERNSTADT

St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 22. März
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
Sonntag, 24. März
9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
15 Uhr Gottesdienst für Menschen mit und ohne Behinderung musikalisch mitgestaltet von der Lebenshilfe Gaggenau und der Band "Inkluba" der Lebenshilfe, anschl. Beisammensein im Gemeindehaus St. Marien
Montag, 25. März
18 Uhr Rosenkranzgebet, **Helmut-Dahringer-Haus**
18.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
Dienstag, 26. März
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
18 Uhr Kreuzwegandacht, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 22. März
18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben. Anschließend eucharistische Anbetung
Samstag, 23. März
10.30 Uhr Friedensgebet in Gaggenau
Sonntag, 24. März
10 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium anschl. Josef-Treff im Gemeindehaus
10 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinden
18 Uhr feierliche Patroziniumsvesper
Mittwoch, 27. März
7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
Donnerstag, 28. März
17.30 Uhr Kreuzwegandacht der kroat. Gemeinde
18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

evang-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 21. März
15.15 Uhr Frauenkreis Bad Rotenfels, Abfahrt Parkplatz Festhalle Bad Rotenfels zum Burda-Museum in "Die Brücke" mit Führung
17.30 - 19 Uhr „Luchssippe" (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindehaus Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Rainer Klix (Infos unter gdesi15@aol.com)
Freitag, 22. März
17.30 - 19 Uhr Bibermeute", Wölflinge, Jahrgänge 2007 - 2010,

Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Desirée Groß, Gemeindehaus Ottenau
17.30 - 19 Uhr „Braunbärsippe“, Pfadfinder, Jahrgänge 2003 und älter, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Gemeindehaus Ottenau
Samstag, 23. März
10.30 bis 10.45 Uhr ökumenisches Friedensgebet vor der Kirche St. Josef, heute gestaltet durch die Konfirmandengruppe der ev. Kirchengemeinde
Sonntag, 24. März
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Markuskirche Pfrin. Stepputat
10.45 Uhr Mini-Gottesdienst, Pfrin. Stepputat und Team, Thema: Vertrau auf Gott - Jesus und der Sturm"
Montag, 25. März
19.30 Uhr Probe Kirchenchor, Markuskirche
Dienstag, 26. März
18.30 Uhr Probe der Half Past Six Singers, Markuskirche
Mittwoch, 27. März
18.30 Uhr Probe Posaunenchor, Markuskirche
Donnerstag, 28. März
17.30 - 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindehaus Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Rainer Klix (Infos unter gdesi15@aol.com)

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Sonntag, 24. März
7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR 1
9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Chorprobe
Dienstag, 26. März
18.15 Uhr Religionsunterricht
Donnerstag, 28. März
20 Uhr Gottesdienst
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 21. März
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Lässt du dich von deinem Verlangen leiten oder vom Geist Gottes? Bibellesen: 1. Korinther 1 - 3; Uns im Dienst verbessern
19.30 Uhr Unser Leben als Christ Briefe schreiben: freundlich, taktvoll und positiv!
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium. Buch: „Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben!“ Wer der ‚Menschensohn‘ wirklich ist.
Samstag, 23. März
10 Uhr Öffentlicher Vortrag: Trägst du das ‚Kennzeichen‘ zum Überleben?
10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift „Der Wachtturm“: Wie kannst du dein Herz beschützen?
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.
Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.
Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 24. März
17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Sonntag, 24. März
10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst, anschl. Gemeindesonntag
15.30 Uhr Serviciu divin Romanesc (rum. Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica, Tel. 0151 40208270

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.

Samstag, 23. März
12.30 Uhr
Sonntag, 24. März
12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Telefon 07225 2179

Sonntag, 24. März
10 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 27. März
19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de
Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 07225 987393.

Evang. Verein für innere Mission

Augburgischen Bekenntnisses

Freitag, 22. März
19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien
Die Chorproben finden montags um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Junger Chor St. Josef/St. Marien
Die Chorproben finden montags von 19 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Das Repertoire des Ensembles für Frauen und Jugendliche ab elf Jahren reicht von Popsongs über Neugeistliches Lied bis hin zu klassischen Chorwerken aus aller Welt. Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Krabbelgottesdienst - mit den Kleinsten das Größte feiern!
Am So., 31. März, feiern wir um 11.15 Uhr den nächsten Krabbelgottesdienst in der Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels. In dem speziell auf die Bedürfnisse von Kleinkindern ausgerichtete und lebendig gestaltete Gottesdienst zum Thema „Gott lässt alles wachsen" wollen wir mehr über die biblische Geschichte vom Sämann erfahren. Herzliche Einladung an alle Kinder von 0 - 5 Jahren mit ihren Familien.

Einladung der ev. Kirche zum Gemeindeausflug nach Maulbronn
Die evangelische Gemeinde Gaggenau bietet am Sa., 13. Apr., eine Busfahrt zum Kloster Maulbronn an. Das Kloster gilt als die am besten erhaltene Klosteranlage nördlich der Alpen und zieht jedes Jahr Besucher aus aller Welt an. Die Gebäudeanlage aus dem 12. Jh. (seit 1993 Weltkulturerbe) war nicht nur Zisterzienserabtei, sondernauch eine bedeutende protestantische Bildungsstätte: Johannes Keppler, Friedrich Hölderlin und Hermann Hesse waren Schüler des evangelischen Seminars. Wer mehr über

die spannende und bewegte Geschichte dieser Klosteranlage erfahren möchte, sollte diesen Ausflug nicht verpassen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Maulbronn bleibt Zeit für einen Bummel auf dem Klostergelände oder zum Kaffeetrinken. Interessierte sind herzlich willkommen und können sich im evang. Pfarrbüro, Amalienbergstraße 11 anmelden, Tel.: 07225 1468, gaggenau@kbz.ekiba.de, Kosten für die Fahrt 25 Euro (15 Fahrgeld und 10 Eintritt).

Einladung zum Minigottesdienst
Die ev. Kirchengemeinde lädt Kinder im Alter von 1 - 5 Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Paten herzlich am So., 24. März, zum Minigottesdienst in die Markuskirche ein. Der Gottesdienst dauert etwa 30 Minuten und ist angefüllt mit Liedern, Musik, Geschichten, Gebeten, Spiel oder kleinen Bastelarbeiten. Am kommenden Sonntag heißt unser Thema: Vertrau auf Gott - Jesus und der Sturm".

Gottesdienst der Behindertenseelsorge Mittelbaden in St. Marien
Unter dem Leitwort "Mit Jesus in einem Boot" steht ein Gemeindegottesdienst, zu dem die Behindertenseelsorge der Erzdiözese Freiburg am Sa., 23. März, um 15 Uhr in die katholische Pfarrkirche St. Marien in Gaggenau einlädt. Die Eucharistiefeier ist insbesondere an den Bedürfnissen von Menschen mit einer geistigen Behinderung ausgerichtet. Die musikalische Begleitung übernimmt die Inkluba-Band der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal. Im Anschluss an den Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Merz treffen sich die Teilnehmer im benachbarten Gemeindesaal, der ebenso wie die Kirche, auch für Rollstuhlfahrer gut zu erreichen ist. Vorbereitet wurde der Gottesdienst in den zurückliegenden Wochen von einem fünfköpfigen Team der Regionalgruppe Mittelbaden der Behindertenseelsorge. Die Gruppe umfasst die Dekanate Achern-Renchtal, Baden-Baden und Rastatt. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter sind zum großen Teil in ihren Heimatpfarreien in der Behindertenarbeit tätig. Weitere Informationen sind bei Robert Liebl, Ostendstraße 3, Loffenau, Tel.: 07083 8733, robert.k.liebl@gmx.de, erhältlich.

Friedensgebet in Gaggenau
Der Arbeitskreis „Friedensgebet in Gaggenau" lädt wieder Menschen aller Religionen und Kulturen ein, gemeinsam für den Frieden zu beten: Frieden in unseren Familien, in unserer Stadt, in unserem Land und Frieden weltweit. Wir treffen uns vor der Kirche St. Josef am Sa., 23. März, von 10.30 bis 10.45 Uhr. Sie sind alle herzlich willkommen zu dieser kurzen Gebetszeit.

VEREINE KERNSTADT

Verein zur Förderung der Kirchenmusik der ev. Kirchengemeinde Gaggenau

Förderverein stützt die Kirchenmusik
Der Verein zur Förderung der Kirchenmusik der ev. Kirchengemeinde Gaggenau hielt seine Jahresversammlung ab. Sie zeigte, dass man auf geordneten Bahnen auf gutem Wege ist. Der Förderverein informierte seine Mitglieder über den aktuellen Stand. Das Ziel, das Budget des Kantorats mit Walter Bradneck finanziell so zu unterstützen, dass ein attraktives und anspruchsvolles Jahresprogramm angeboten werden kann, wurde weitgehend erreicht. Dem Kantor ist es auch in den letzten beiden Jahren wieder gelungen ein sehr abwechslungsreiches Programm zu konzipieren. Gerade in der Zeit des angespannten Haushaltes der ev. Gesamtkirchengemeinde Gaggenau ist eine Unterstützung der kirchenmusikalischen Arbeit unerlässlich.
Die derzeit 63 Vereinsmitglieder ermöglichten Zuwendungen nicht nur für die Kantorei mit dem Singkreis und den half past six singers, sondern auch Konzerte der verschiedensten Musikrichtungen. Darüber hinaus wurde die Notenbeschaffung unterstützt und ein erheblicher Zuschuss für die neuen Chorpodeste gegeben. Die Vorstandwahlen erbrachten die Wiederwahl von Waltraud Gallinat als Schriftführerin, Ursula Karcher als Vorsitz-Stellvertreterin sowie Rolf Bracht als Vorsitzender. Da der Posten des Rechnungsführers noch nicht neu besetzt werden konnte, wird der weiterhin vom Vorsitzenden kommissarisch begleitet. In seinem Schlusswort dankte Rolf Bracht allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und bat sie weiterhin um Unterstützung zum Wohle des Fördervereins. Alle Mitglieder profitieren neben einer lebendigen Kirchenmusik nicht zuletzt beim Konzertbesuch von einem verbilligten Eintrittspreis. Ansprechpartner für neue Mitglieder sind Rolf Bracht, Tel. 07225 3169, oder das ev. Pfarramt, Tel. 07225 1468. In der Markuskirche liegen zusätzlich Anmeldeformulare und das diesjährige Angebot der kirchenmusikalischen Veranstaltungen als Flyer.

Boule Petanque

Treffen beim Schloss Rotenfels
Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft beim Schloss Rotenfels. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

DLRG Gaggenau

Schwimmtraining
Am Mo., 25. März, findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Mitgliederversammlung
Die diesjährige Mitgliederversammlung der DLRG Gaggenau findet am Mi., den 24. April, um 19 Uhr im Vereinsheim in Ottenau statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Berichte des Vorstandes/der Ressortleiter, 3. Entlastung des Vorstands, 4. Entlastung des Kassenwarts, 5. Neuwahlen, 6. Ehrungen langjähriger Mitglieder, 7. Anträge an den Vorstand, 8. Verschiedenes. Im Anschluss findet ein kleiner Umtrunk statt. Anträge sind bis spätestens Mi., 17. April, schriftlich an den Vorstand zu richten, DLRG Gaggenau, Postfach 1129, 76551 Gaggenau oder vorsitz@gaggenau.dlrg.de. Alle Mitglieder und die Öffentlichkeit sind herzlich eingeladen.

Fliegergruppe Gaggenau

Modellflieger - Werkstattabend
Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Tel. 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Segel- und Motorflieger
Die Pilot(inn)en treffen sich jeden Freitag ab 19 Uhr in der Werkstatt in den Kellerräumen des Traischbachstadions in Gaggenau, Waldstraße 38. Interessenten sind herzlich willkommen.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Generalversammlung
Am Do., 11. Apr., 20 Uhr findetim Sängersaal des Vereinsheims die satzungsgemäße Generalversammlung statt. Die Tagesordnung umfasst neben den Berichten des Vorstands, des Kassiers und der Kassenprüfer auch Neuwahlen der gesamten Vorstand-

schaft und der Vereinsverwaltung. Im Laufe des Abends werden auch wieder zahlreiche vereinsinterne Ehrungen vorgenommen. Zu dieser Veranstaltung sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen.
Anträge zur Tagesordnung können in schriftlicher Form bis So., 7. Apr., an den 1. Vorsitzenden Werner Fritz in der Eckenerstr. 20 gestellt werden.

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Proben
Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musikersaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Kurse
Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Frühlingsfest
Engagierte Damen sind kreativ für eine gute Sache: Am So., 3 1 . März, veranstaltet das Bastelteam der Lebenshilfe von 10 bis 17 Uhr ihr traditionelles Frühlingsfest in den Murgtal-Werkstätten, Pionierweg 3, in Ottenau.
Neben frühlingshaften Dekorationsartikeln aller Art, bereichern frische Frühlingsgestecke das Sortiment. Ausgiebiges Stöbern lohnt sich, denn mit viel Liebe zum Detail werden immer wieder neue Ideen umgesetzt. Essen und Trinken, Kaffee und selbstgebackener Kuchen laden zum Verweilen ein. Der mobile Holzbackofen der Lebenshilfe bietet zudem frisch gebackenen Flammkuchen (traditionell und vegetarisch) an. Eine Bastelecke sorgt für Kurzweil bei den Kleinen. Das Team des Förder- und Betreuungsbereich für Menschen mit schweren Behinderungen der Lebenshilfe nutzt die Gelegenheit für einen „Tag der offenen Tür“. Die Besucher haben die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen und Informationen über das Angebot aus erster Hand zu erhalten.
Theatergruppe "Grünschnabel" gastiert mit neuem Stück
Die Geschichte von Alice und Salice im Wunderland - Alice und Salice, zwei Schwestern, flüchten genervt vor einem eingebildeten Playboy. Ihre Flucht führt sie ins Wunderland. Hier erleben sie Abenteuer mit seltsamen Wesen. Sie machen Bekanntschaft mit einer verrückten Teegesellschaft, treffen auf sprechende Blumen und landen schließlich in einem Schloss, welches vom König und einer bösen Königin regiert wird. Die Suche nach Alice und Salice führt den Playboy ebenfalls ins Wunderland. Die Reise endet mit einer Gerichtsverhandlung. Wie das wohl alles ausgeht? Die Theatergruppe „Grünschnabel“ der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal besteht seit 1997. Menschen mit Handicap zwischen 23 und 84 Jahren finden sich hier zusammen, um Gemeinschaft zu erleben, die grauen Zellen zu beleben und kreativ zu sein. Verantwortlich für das Einstudieren der Stücke ist Theaterpädagoge Klaus Kastner. Die Proben laufen derzeit auf Hochtouren. Für die 15 Laienschauspieler geht es bald auf die Bühne. Am Fr., 12. April, Einlass 18 Uhr, Beginn 20 Uhr, findet die Premiere in der klag-Bühne Gaggenau statt. Am Sa., 13. April, wird das Stück zur gleichen Zeit wiederholt. Weitere Aufführungen sind am Fr., 10. Mai, 20 Uhr, und Sa., 11. Mai, 16 Uhr, im Kellertheater Rastatt in Kooperation mit der örtlichen Stadtbibliothek. Karten gibt es bei den Offenen Hilfen, Alte Bahnhofstraße 5, Rastatt, Tel. 07225 6808-550 und bei den Murgtal-Werkstätten, Pionierweg 3, Gaggenau-Ottenau, Tel. 07225 6808-122.

Die Proben der Theatergruppe "Grünschnabel" laufen auf Hochtouren. *Foto: Lebenshilfe*

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben
Dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Tel. 07225 1305 oder 07225 74224.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Vereinstermine März 2019
So., 24. März, Mandelblütenwanderung in der Pfalz. Von Neustadt über Gimmeldingen, auf dem Haarder Treppenweg zum aussichtsreichen Mandelblüten-Panoramaweg nach Deidesheim, zur Burgruine Wachenheim und zurück durch die Weinberge nach Bad Dürkheim. Von dort Rückfahrt mit der Bahn nach Neustadt. Treffpunkt 9 Uhr am Bahnhof Gernsbach (Fahrgemeinschaften). Info bei Fam. Pliester, Tel.: 07224 4473.
Sa., 30. März, Arbeitseinsatz beim Naturfreundehaus Urnagold. Es werden die üblichen Arbeiten durchgeführt, wie Holz sägen und aufsetzen, Reparaturen und Fenster putzen. Anmeldung bei Nicole Senn, Tel.: 07224 5724.

Obst- und Gartenbauverein Gaggenau

Jahreshauptversammlung
Der Obst- und Gartenbauverein Gaggenau lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Fr., 22. März, 19 Uhr, in das Foyer der Jahnhalle ein.

Panthers - Gaggenau

1. Herren Bezirksklasse
SG FDS/Baiersbronn I - Panthers Gaggenau I 32:22 (15:13). Im Spitzenspiel der Bezirksklasse unterlagen die Panthers bei der SG FDS/Baiersbronn mit 22:32 Toren. Die Panthers gingen gleich mit 3:0 in Führung. Der Gastgeber glich die Führung in der 8. Minute bereits aus und konnte sich bis zur Halbzeit mit 2 Toren absetzen. Nach der Pause konnte sich der Gastgeber innerhalb von 7 Minuten mit einem 5:0 Lauf auf 7 Toren absetzen. Leider fanden die Jungs an diesem Tag kein Gegenmittel, dieses vorentscheidende Spiel um die Meisterschaft noch zu drehen und brachen in den letzten 10 Minuten ein. Es ist zu hoffen, dass Trainer C. Kohlbecker die Mannschaft so schnell wie möglich wieder auf die Spur bringt. Tore: M. Isufi 6, Th. Kohlbecker 5, H. Elies, A. Koinzer je 3, J. Friedrich, D. Kraft, F. Sink, G. Breinich, L. Frietsch je 1.
2. Herren Kreisklasse
SG FDS/Baiersbronn II - Panthers Gaggenau II 35:39 (18:18).
Mit einem hart erkämpften Auswärtssieg bleiben unsere 2. Herren weiter auf Aufstiegskurs. Bis zur 50. Spielminute konnte sich keine Mannschaft mehr als um ein Tor absetzen. Letztendlich konnten sich unsere Jungs in den letzten 5 Minuten absetzen und den Sieg sicher einfahren. Tore: B. Straub, D. Saum je 9, N. Sänger 7, J. Lorenz 6, M. Kuppinger 5, M. Jüppner 3.

1. Frauen Bezirksklasse
Panthers Gaggenau I - SG Bad/Sandweier II 16:22 (9:10).
Ersatzgeschwächt und nach einer schwachen Leistung musste unsere 1. Frauenmannschaft eine Heimniederlage einstecken. Tore: S. Lühring 5, T. Rieger 3, D. Kirschke, A-L. Schmidt, H. Stößer, S. Haitz je 2.
2. Frauen Bezirksklasse
Panthers Gaggenau II - TS Ottersweier III 22:10 (12:13). Über das gesamte Spiel wechselte sich die Führung ständig, keine Mannschaft konnte sich mit mehr als einem Tor absetzen. Nachdem der A.-M. Lovric in der 55. Minute beim Stande von 20:20 einen 7m der Gäste entschärfen konnte, wendete sich das Blatt und unsere Mädels konnten mit zwei Toren den Sieg einfahren.Tore: D. Kirschke 5, L. Siegel, M. Stahlberger je 4, K. Kleinmann 3, N. Fuhrmann 2, N. Kindel, J. Förderer, D. Laub, H. Stößer je 1.
Senioren
Heimspieltag am Sa., 23. März, in der Realschul-Sporthalle in Bad Rotenfels: Herren 1, 19.30 Uhr, Panthers Gagg. I - TuS Helmlingen II
Auswärtsspiel am So., 24. März:
Frauen 2, 15 Uhr, SG Kapp./Steinbach IV - Panthers Gagg. II

Abt. Jugend

A-Jugend Südbadenliga
TV Ehingen - Panthers Gaggenau II 32:29 (17:11). Früh am Sonntag fuhr die Mannschaft um Trainer A. Koinzer in Richtung Bodensee nach Ehingen. Nach dem Heimsieg in der Vorrunde, das man mit 38:32 gewinnen konnte fuhr man mit berechtigten Hoffnungen zum Auswärtsspiel. Nachdem unsere Jungs das Spiel bis zur 22 Minuten ausgeglichen gestalten konnten und durch die Disqualifikation von F. Stahlberger geschwächt wurden, setzten sich die Gastgeber bis zur Halbzeit mit 6 Toren ab. Zudem fiel in der zweiten Halbzeit P. Stangl verletzungsbedingt aus, so dass es nur noch darum ging das Ergebnis in Grenzen zu halten. Bewundernswert war, dass die Mannschaft trotz aller widrigen Umstände wieder zu ihrem Spiel zurück fand und mit viel Einsatz letztendlich die Niederlage nicht vermeiden, aber bis auf 3 Tore noch herankommen konnte. Tore: R. Radüg, M. Hannowski, N. Schipper, M. Hattendorf, St. Martin je 4, P. Stangl 3, J. Rahner, F. Stahlberger, L. Moschner je 2.
Weitere Jugendergebnisse vom Wochenende:
mJC-KKA SG Ott/Großw - Panthers 18:41 (5:17)
wJC-BK SG Ott/Großw 2 - Panthers 2 23:45 (11:22)

Panthers D1-Mädchen sind frühzeitiger Bezirksligameister. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, nicht nur am vergangenen Sonntag gegen Dornstetten, sondern auch die gesamte Saison über, sicherte sich die weibliche D1-Jugend vorzeitig und ungeschlagen die Bezirksmeisterschaft. Die jungen Handballerinnen setzten sich gegenüber den anderen Teams mit viel Biss in der Abwehr sowie Spielwitz und hohem Tempo im Angriff durch. Nicht zuletzt qualifizierte sich die von R. Link und L. Krieglstein trainierte Mannschaft durch den ersten Platz im Bezirk für die Südbadischen Meisterschaften, welche am So., 28. April, in der Realschul-Sporthalle in Bad Rotenfels ausgetragen werden. Tore: L. Korte 7, J. Link 6, M. Heck 4, S. Dimirbas 3, L. Dimirbas, A. Herm, J. Francus je 2, N. Stößer, J. Wohland je 1. Foto: Panthers

Heimspieltage, Sa., 23. März, in der Realschul-Sporthalle in Bad Rotenfels
A-Jugend, 13 Uhr, Panthers Gagg. - HGW Hofweier
D2-Mädchen, 14.45 Uhr, Panthers Gagg. II - SG Ottersw./Großw.
C-Jugend, 16.15 Uhr, Panthers Gagg. - SG Ottersw./Großw.
C-Mädchen, 17.45 Uhr, Panthers Gagg. - SG Ottersw./Großw. II
Auswärtsspiel am Sa., 23. März
D-Mädchen, 17.30 Uhr, SG Dornstetten - Panthers Gagg.
Auswärtsspiel am So., 24. März:
E-Mädchen, 13.40 Uhr, SG Ottersw./Großw. - Panthers Gagg.

Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

Jahreshauptversammlung
Am kommenden Sa., 23. März, findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Wir treffen uns bitte um 18 Uhr in der "Pfeffermühle". Bitte Vormerken: Am Sa., 30. März, fahren wir zu Besuch zu unseren französischen Kameraden. Infos unter: rk-mutgtal@web.de

Schachclub Gaggenau

Trainingsabend
Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Schwarzwaldverein

Sonntagswanderung
Der Schwarzwaldverein lädt am So., 24. März, zu einer Wanderung auf dem Reichentaler Themenweg „Natur und Geschichte pur" ein. Wir treffen uns 9.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit S-Bahn und Bus nach Reichental.
Gehzeit: ca. 4 Stunden, Länge ca.14 km, Aufstieg ca. 430 m, Abstieg ca. 630 m, Führung: Rita Baumann, Tel.: 07225 4431.
Der Themenweg beginnt am Johannesplatz in Reichental und führt durch das idyllische Milbigbachtal bergauf zum Jagdhaus Waldfried, den Orgelfelsen und den Alten Eichen, bevor es am Schwimmbad vorbei abwärts nach Reichental geht. 13 Infotafeln vermitteln unterwegs Einblicke in das Leben im und mit dem Wald in früherer Zeit. Zurück in Reichental wandern wir auf dem Kunstweg weiter bergab durch das nicht minder idyllische Reichenbachtal nach Hilpertsau zur wohl verdienten Einkehr.
Für Kurzwanderer besteht die Möglichkeit, mit dem Bus bis zur Haltestelle Orgelfelsenhaus zu fahren und von dort unter Führung von Diana Korte auf dem Themenweg „Natur und Geschichte pur" nach Reichental und auf dem Kunstweg weiter nach Hilpertsau zu wandern. Damit entfällt der längere Anstieg. Der Abstieg ist nicht steil, denn er erstreckt sich auf 7,5 km von den Alten Eichen bis nach Hilpertsau. Länge 10,5 km, Anstieg 76 m, Abstieg 578 m. Voraussichtliche Rückkehr am Bahnhof Gaggenau kurz nach 17 Uhr. Gäste herzlich willkommen.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen

Schwimmtraining im Hallenbad
Nachwuchsgruppe 1, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 Uhr bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Tel. 07225 72414.

Reha-Sport
Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Bezirksmeisterschaften

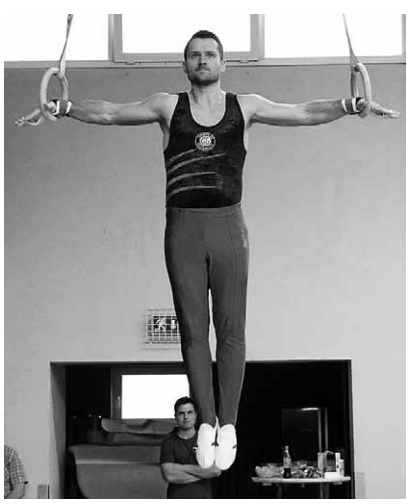
Der letzte Test der Schwimmabteilung vor den wichtigen Wettkämpfen auf der langen Bahn war bei den Bezirksmeisterschaften in Rastatt. Mit einem ausgewählten Team wollte die Mannschaft um Cheftrainer T. Krempel so viele Titel wie möglich aus dem Wasser fischen. In der offenen Wertung wurde Vivien Venator (Jahrgang 2004) über 200 Meter Brust Bezirksmeisterin und stellte mit zwei Vizebezirksmeister Titeln über 50 und 100 Meter Brust ihr Können unter Beweis. Leon Weber (Jahrgang 2005) tat es ihr gleich und sicherte sich den Bezirkstitel über 50 Meter Brust und den Vizetitel über 200 Meter Brust. Aber auch in den Jahrgängen gab es einige Titel: Sinea Majunke (Jahrgang 2007) wurde gleich dreimal Jahrgangsmeisterin über 50 Meter Freistil und Schmetterling und über 100 Meter Brust. Lasse Krieg (Jahrgang 2005) gewann ebenfalls zweimal den Titel des Jahrgangsmeisters über 50 und 100 Meter Schmetterling. Mark Hollinger (Jahrgang 2006) sicherte sich den Sieg über 200 Meter Freistil und 100 Meter Rücken. Zusätzlich gewann er den Vizebezirksjahrgangstitel über 50 Meter Freistil. Lara Ramackers (Jahrgang 2008) durfte bei ihren ersten Bezirksmeisterschaften gleich zwei Medaillen mitnehmen: Silber über 100 Meter Rücken und Bronze über 200 Meter Freistil. Dominik Bisch (Jahrgang 2005) schrammte nur knapp am Podest vorbei mit einem 4. Platz über 50 Meter Freistil. Nun muss sich das junge Team mit den besten Schwimmern in Deutschland messen. Der Start ist nächste Woche beim Nikar Cup in Heidelberg mit der letzten Chance auf die Qualifikation für die BAWÜ.

Vivien Venator (rechts) und Leon Weber (links) wurden Bezirksmeister. Foto: TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Turnen

Beste Saisonleistung reicht nicht gegen Obergrombach

Am vergangenen Sonntag fand das Spitzenduell zwischen dem TV Obergrombach und dem TB Gaggenau statt. Sieger des Duells gilt als heißer Favorit auf den Meistertitel und den Aufstieg in die Verbandsliga. Vor über 200 Zuschauern legten die Kunstturner des TBG einen fulminanten Start am Boden hin. Sie holten mit 45,40:44,95 Pkte. die ersten zwei Gerätepunkte. Kai Heberle konnte mit 12,0 Pkte. die Tageshöchstwertung erzielen. Dass das Zittergerät, das Pauschenpferd, eine wettkampfentscheidende Rolle spielt, war bereits vor dem Duell bekannt. Die Benzstädter holten 39,50 Pkte. Der TVO zeigte im Vergleich eine absolut perfekte Darbietung und knöpfte den Gästen 4 Punkte ab. An den Ringen hieß es, den Abstand wieder zu verkleinern. Mit 44,15:43,55 Pkte. gelang dies dem TBG. Ausschlaggebend am Sprung, waren die höheren Ausgangswertungen der Gastgeber. Der TVO erturnte 45,60:43,70 Pkte. und vergrößerte den Abstand wieder auf 4 Pkte. Ausgeglichen am Barren waren sowohl die dargebotenen Übungen, als auch das Geräteergebnis. Beide Teams erturnten starke 45,65 Pkte. Nikolas Weber zeigte hier mit 11,70 Pkte. die Tageshöchstwertung. Alles entscheidend ist immer das Ergebnis am Königsgerät dem Reck. Mit 42,90:42,30 Pkte. holte der TBG hier den Gerätesieg. Endstand 265,15:261,30 Pkte. für Obergrombach, aber 7:5-Gerätepunkte für den TBG. Der TVO ist nun der Favorit auf den Meistertitel.



Georg Nikitin beim Kreuzhang an den Ringen. Foto: Verena Koßmann

Tabelle:

Rang	Mannschaft	Gerätepunkte	Punkte
1.	Rastatter TV	18	4
2.	TV Obergrombach	11	4
3.	TB Gaggenau	15	2
4.	TG Söllingen	6	2
5.	TSV Grötzingen	12	0
6.	TV Bühl 1847	10	0

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

VFB Gaggenau, Abt. Fußball

Spielberichte

VFB - SV Staufenberg 4:2 (2:1). Der SV Staufenberg kam gleich zweimal hellwach aus der Kabine und erzielte seine Treffer in der 2. Minute zur 1:0-Führung und in der 46. Minute zum 2:2-Ausgleich. In der restlichen Spielzeit war dann allerdings der VFB die eindeutig bessere und spielbestimmende Mannschaft. Bereits in der 4. Minute gelang den Gastgebern der Ausgleich durch David Bodiroza und in der 14. Minute nutze Denis Kolasinac einen Fehler des Gästekeepers zur 2:1-Führung. Danach hatten die Gastgeber bis zur Pause noch einige gute Möglichkeiten, um die Führung auszubauen. Auch von dem „Gastgeschenk" zweier VFB-Akteure zum Ausgleich waren die Platzherren nur kurz geschockt, dann ging es mit dem „Einbahnstraßen-Fußball" in Richtung Gästetor weiter. VFB-Torjäger Reanato Vrbaslija blieb es vorbehalten, mit zwei Treffern in der 66. und 80. Minute die Überlegenheit seines Teams auch in einen zählbaren Erfolg umzumünzen. Die Befürchtungen mancher VFB-Fans, dass man nach der erneuten Zäsur in der Winterpause nicht mehr wettbewerbsfähig sein würde, erwiesen sich als unbegründet. Zwar wechselten sich im Aufbauspiel der Gastgeber immer wieder zum Teil eklatante Fehler mit durchaus gelungenen Aktionen ab, aber unter dem Strich blieb die einigermaßen beruhigende Erkenntnis, dass die Innenverteidigung mit Denis Kolasinac und Melvin Güler deutlich stabiler wurde und dass Renato Vrbaslija durch die offensive Unterstützung von Hinh Ung nicht mehr allein auf weiter Flur agieren musste. Inwieweit das VFB-Team auch gegen deutlich stärkere Mannschaften bestehen kann, wird sich am So., 24. März, um 15 Uhr beim Tabellenvierten FC Obertsrot zeigen.

VFB II - SV Staufenberg II 2:0. Durch den Aderlass in der Winterpause war natürlich die VFB-Reserve besonders betroffen. Deshalb war es schon beachtlich, dass die mit einigen „Veteranen" bestückte Mannschaft beim Vorspiel auf dem Hartplatz zu einem weitgehend ungefährdeten Heimsieg kam. Auch für die VFB-Reserve hängen natürlich die Trauben am nächsten Sonntag um 13.15 Uhr in Obertsrot deutlich höher.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Kath. Kindergarten St. Marien

Kinderflohmarkt in St. Marien
Am Sa., 6. Apr., 14 bis 17 Uhr, veranstaltet der Kindergarten St. Marien einen Kinderflohmarkt im Gemeindesaal St. Marien, Bismarckstraße 51. Es werden Spielsachen, Kinderkleidung bis Größe 140, Babyausstattung und vieles mehr angeboten. Zudem steht eine Cafeteria zur Verfügung und jeder erhält einen Begrüßungssekt. Bis Mo., 25. März, können sich Interessierte einen Verkaufstisch reservieren unter kiga.stmarien18@googlemail.com.

OTTENAU

AKTUELLES OTTENAU

Dorfführung in Ottenau am 25. Mai

Die Dorfführung in Ottenau, zu der der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit einlädt, findet am Sa., 25. Mai, statt (und nicht am 28. Mai). Nähere Informationen erfolgen im Vorfeld der Veranstaltung.

TERMINE OTTENAU

Donnerstag, 21. März
14.30 bis 19.30 Uhr, Blutspende, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Ottenau

Freitag, 29. März
14 bis 16 Uhr, Kinderflohmarkt, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Saubergteufel Ottenau

Sonntag, 31. März
10 bis 17 Uhr, Frühlingsfest der Lebenshilfe Ottenau, Murgtal-Werkstätten, Veranstalter: Lebenshilfe Rastatt/Murgtal

Jahrgang 1939
Am Mi., 27. März, treffen wir uns um 15 Uhr an der Kirche zum Spaziergang nach Sulzbach. Um 16 Uhr sind wir bei Eric.

KIRCHEN OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Katholisches Pfarramt
E-Mail: st.jodok@t-online.de,
www.kath-hoss.de

Freitag, 22. März
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 24. März
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 25. März
15 Uhr Friedensrosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 27. März
9 Uhr feierlicher Rosenkranz
9.30 Uhr Eucharistiefeier, Acies-Feier der Legio Mariae

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Kath. Frauengemeinschaft St. Jodocus
Die Katholische Frauengemeinschaft St. Jodocus in Ottenau lädt zum Besinnungstag am Di., 26. März, um 14 Uhr ins Gemeindehaus St. Jodocus ein. Anmeldeliste liegt in der Kirche St. Jodocus, Ottenau auf. Telefonische Anmeldung bei Cäcilia Moog, Tel. 07225 3336, oder Annette Wackershauser, Tel. 07224 9940699.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Blutspendeaktion
Die nächste Blutspendemöglichkeit bietet das DRK am Do., 21. März, von 14.30 bis 19.30 Uhr, Merkurhalle, Furtwänglerstr. 15, Ottenau. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Informationen unter www.blutspende.de.

Musikverein Harmonie Ottenau

Musikproben
Donnerstag, 17.30 Uhr Jugendkapelle. Freitag, 19.30 Uhr Gesamtkapelle. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen.

Rätsche-Bube Ottenau

Generalversammlung
Die Generalversammlung der Rätsche-Bube findet am Fr., 5. April, im Keller der Jakob-Scheuring- Halle um 19 Uhr statt. Die Mitglieder der Verwaltung treffen sich eine halbe Stunde vorher. Tagesordnungspunkte sind: 1. Begrüßung; 2. - 4. Berichte - 1. Vorstand - Schriftführer - Kassier; 5. Entlastung der Vorstandschaft; 6. Verschiedenes. Die aktiven und passiven Vereinsmitglieder der Rätsche-Bube sind hierzu recht herzlich eingeladen. Anträge sind bis Mo., 1. Apr., an den 2. Vorstand
Jens Merkel in schriftlicher Form zu richten.

Saubergteufel Ottenau

Baby- und Kleinkinderflohmarkt
Die Saubergteufel Ottenau veranstalten ihren Baby- und Kleinkinderflohmarkt, diesmal wieder mit dem "Frühjahresmarkt" in der Ottenauer Merkurhalle. Termin ist Fr., 29. März, 14 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei. Auch dieses Mal erwartet die Besucher wieder alles rund ums Kind. Ob Frühchen oder schon groß, die Spannweite ist sehr groß und facettenreich. Es dürfen auch Kinderwägen, Buggy´s etc. an den Mann bzw. an die Frau gebracht werden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Zusätzlich wird ein Waffelverkauf der Jugend angeboten.

Schachclub Ottenau

Trainingsabende
Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Telefon 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

SV Ottenau, Abt. Fußball

Spvgg Ottenau – SV Bühlertal 2:4

Die Sportvereinigung konnte dem Tabellenführer aus Bühlertal lange Zeit Paroli bieten, aber am Ende setzten sich die Gäste klar durch. In der ersten Halbzeit legten die Gäste mächtig los, klare Torchancen konnte man nicht allzu viele erspielen. Die gut eingestellte Spvgg machte die spielerischen Defizite durch Kampfgeist und Laufbereitschaft wett. So wechselte man mit einem 0:0 die Seiten. In der 52. Min. eine strittige Linienrichterentscheidung - dieser sah einen Ball hinter der Torlinie was das 0:1 für den Tabellenführer bedeutete. Die Spvgg setzte alles dran den Ausgleich zu erzielen. Trotz mehrerer Eckbälle gelang dies aber nicht. Ein Bühlertäler Konter in der 68. Min. über die rechte Seite, eine harte Hereingabe welche direkt zum 0:2 verwandelt wurde. Drei Minuten später erzielte F. Hornung aus dem Getümmel heraus den 1:2-Anschlusstreffer. Aber keine zwei Minuten später konnten die Gäste den alten Abstand wieder herstellen. In der 78. Min. erhöhten die Gäste auf 1:4. Erneut konnte F. Hornung noch den 2:4-Anschlusstreffer erzielen. In den Schlussminuten machte die Spvgg nochmals mächtig Druck, aber man scheiterte an der vielbeinigen Bühlertäler Abwehr. Am So., 24. März, hat die Sportvereinigung nochmals ein Heimspiel. Anpfiff im Murgstadion gegen den FV RW Elchesheim ist um 15 Uhr.

Spvgg Ottenau II - TSV Loffenau II 3:0. Nachdem die **2. Mannschaft** während der Woche mit einem 2:2 gegen die Türkiyemspor Selbach die Qualifikation für die besten sechs Mannschaften der Klasse geschafft hatte konnte die Mannschaft um Trainer D. Grimm gegen die Landesligareserve aus Loffenau locker aufspielen. In einem sehr guten B-Klassenspiel gewann die Sportvereinigung am Ende klar mit 3:0. Es dauerte bis zur 30. Min. bis die Spvgg endlich das erste Tor durch K. Walter erzielte. Zuvor hatten schon J. Schott und Ch. Weiler beste Einschussmöglichkeiten. In der 39. Min. war Ch. Weiler zur Stelle und markierte das 2:0. Gleich nach dem Seitenwechsel konnte sich A. Maisch in die Torschützenliste eintragen lassen. Danach hatten beide Seiten noch gute Tormöglichkeiten, aber man scheiterte immer wieder an den beiden Torhütern. Die 2. Mannschaft spielt am So., 24. März, 15 Uhr beim FV RW Elchesheim II.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis

Spielbericht

Vorschau Badenliga, Herren: Sa., 23. März, 17.30 Uhr: Spvgg Ottenau I - ESV Weil I. Hochspannung am Samstag in Ottenau: Mit einem Sieg gegen den ESV Weil I kann die **1. Mannschaft** den entscheidenden Schritt zum Klassenerhalt in der Herren-Badenliga machen! Als aktuell sechstplatzierte Mannschaft empfängt die Sportvereinigung den Siebtplatzierten, der lediglich zwei Punkte hinter der Heimmannschaft rangiert (bei einem Spiel mehr). Sollte es den Ottenauern gelingen, dieses Spiel für sich zu entscheiden, dürfte dies den sicheren Klassenverbleib bedeuten. Mit hochklassischem Tischtennisspiel will die 1. Mannschaft ihre Zuschauer auch gegen den ESV Weil I begeistern. Am vergangenen Wochenende verlor man zu Hause zwar recht deutlich gegen den Spitzenreiter TTG Kleinsteinbach/Singen I (2:9), jedoch herrschte ob der fesselnden und niveauvollen Spielpartien eine tolle Stimmung unter den Zuschauern. Das indische Ausnahmetalent Yadav Abhishek spielte erneut gut auf, sodass auch gegen die nächsten Gäste vom Bodensee einiges von ihm zu erwarten sein wird. Mit seinen Mitstreitern, von welchen Leon Biedermann und Aaron Kawka in die Mannschaft zurückkehren werden, möchte er den Sieg in der heimischen Jakob-Scheuring-Halle behalten.

Ergebnisse

Badenliga, Herren: Spvgg Ott. I - TTG Kleinsteinbach/Singen I 2:9; Bezirksklasse, Herren: Spvgg Ott. IV - TB Bad Rotenfels II 3:9. Nach der erneuten Niederlage ist der Abstieg der4. Mannschaft besiegelt; Kreisklasse A, Herren: TTV Au am Rhein II - Spvgg Ott. V 9:7, Spvgg Ott. V - TTG Ötigheim I 8:8. Enger Doppelspieltag für die „Fünfte“, die sich im Mittelfeld der Kreisklasse A zum Ende der Saison ansiedelt. Kreisklasse B, Herren: TSV Loffenau I - Spvgg Ott. VI 9:6, Spvgg Ott. VII - TuS Durmersheim II 3:9. Die 6. Mannschaft konnte das Hinrundenunentschieden gegen den Tabellenzweiten nicht ganz wiederholen; die „Siebte“ bleibt weiter sieglos. Landesliga, Jungen: DJK Offenburg I - Spvgg Ott. I 8:0. Gegen den Tabellenführer war für die 1. Jugendmannschaft nicht viel zu holen. Herren A Pokal: TTC Iffezheim I - Spvgg Ott. II 4:1. Jungen U18 Pokal: TTG Ötigheim I - Spvgg Ott. I 4:1.

SV Ottenau Tischtennisjugend

Trainingszeiten

Die Jugendtrainingszeiten sind: montags und freitags jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr.

VdK Ortsverein Ottenau

Jahresversammlung und Osterkaffee

Am So., 7. Apr., findet um 15 Uhr unsere diesjährige Jahresversammlung mit anschließendem Osterkaffee im DRK-Zentrum statt. Alle Mitglieder des Ortsverbandes sind hierzu recht herzlich eingeladen. Anmeldung bis 4. April unter Tel. 07225 76285 bei Christa Heck. Gäste sind immer herzlich willkommen. Ebenso sind Kuchenspenden sehr willkommen. Bitte bei der Anmeldung Bescheid geben. Folgende TOPs stehen an: 1. Begrüßung und Totenehrung. 2. - 4. Berichte - 1. Vorstand; - Schriftführer; - Kassier. 5. Entlastung der Vorstandschaft. 6. Ehrungen. 7. Verschiedenes. Anträge sind bis 1. April an den 1. Vorstand Arno Geiger, Tel. 07225 75506 zu richten.

BAD ROTENFELS

TERMINE BAD ROTENFELS

Freitag, 22. März

19 Uhr, Buchpräsentation „Ulrich Behne“ in Bad Rotenfels, Altes Rathaus Bad Rotenfels, Veranstalter: Verein für Kultur- und Heimatgeschichte Bad Rotenfels

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns am Do., 28. März, 16 Uhr am Badsteg. Nach einem kleinen Spaziergang kehren wir um ca. 16.30 Uhr im Restaurant "Da Salva" ein.

Jahrgang 1953

Am Do., 28. März, treffen wir uns um 19 Uhr bei Toni’s Pizza in Gaggenau, Hauptstr. zu einem Klassen-Stammtisch. An diesem Abend wollen wir auch einen Termin für einen kleinen Ausflug im Herbst festlegen, bzw. Ideen sammeln, was wir unternehmen wollen. Um genügend Platz zu haben, bitte wenn möglich bei Eveline anmelden, auch kurzfristig.

Treffen: „Pflegende Angehörige“

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe „Pflegende Angehörige“ findet am Di., 2. Apr., ab 20 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius (Raiffeisenstraße 2) in Bad Rotenfels statt. Im thematischen

Teil spricht PD Dr. med. Axel Ring, Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie, zum Thema: „Brechen und Erbrechen."

KIRCHEN BAD ROTENFELS

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau

Samstag, 23. März
17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 24. März
18 Uhr Kreuzwegandacht, mitgestaltet von der Gebetsgruppe Gegenbach (Herbst)
Montag, 25. März
17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche
Dienstag, 26. März
7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
Mittwoch, 27. März
18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**
18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Krabbelgottesdienst - mit den Kleinsten das Größte feiern!
Am So., 31. März, feiern wir um 11.15 Uhr den nächsten Krabbelgottesdienst in der Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels. In dem speziell auf die Bedürfnisse von Kleinkindern ausgerichtete und lebendig gestaltete Gottesdienst zum Thema „Gott lässt alles wachsen" wollen wir mehr über die biblische Geschichte vom Sämann erfahren. Herzliche Einladung an alle Kinder von 0 - 5 Jahren mit ihren Familien.

Besinnung in St. Laurentius
„Hoffen wider aller Hoffnung" ist das Thema eines Besinnungsnachmittags am Sa., 23. März, ab 14 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Laurentius in Bad Rotenfels. Organisiert wird dieser Nachmittag von der Frauengemeinschaft der Pfarrgemeinde. Anmeldungen an Gerda Rieker, Tel. 07225 73414 oder Angelika Förderer, Tel. 07225 52555.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels

Generalversammlung
Morgen, Fr., 22. März, findet um 20 Uhr im Gasthaus "Salmen" unsere 106. Generalversammlung statt. Die Tagesordnung ist auf unserer Homepage unter „fvbadrotenfels.de", im aktuellen März "Heftle" und im Mönchhofstadion in Bad Rotenfels veröffentlicht. Alle Ehren- Aktive- und Passive- Mitglieder sind herzlichst eingeladen.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend

Kantersieg der B Junioren
Beim Rückrundenstart der B-Junioren erzielte man gegen die Mannschaft vom SV Oberachern 2 eine Kantersieg. Nach einer verdienten 7:1-Halbzeitführung konnten die Trainer in der 2. Halbzeit noch einige Umstellungen testen. Das Spiel endete 10:2. Die Tore für den FVR schossen 3 x Dario Daitche, 2 x Jan Höink je 1 x Nico Fröhlich, Luca Wieser, Mustafa Ahmadi, Marco Wurz und 1 Eigentor.

Torloses Unentschieden zum Rückrundenauftakt
Bei den C-Junioren war am Samstag die "Auswahl" des SV 08 zu Gast in Bad Rotenfels. Im einem allzeit ausgeglichen Spiel konnte letztendlich keine der beiden Mannschaften einen Treffer erzielen und man trennte sich nach 70 Minuten, die wohl für manche Eltern aufregender waren als für die Kinder, mit 0:0.
Durch das Unentschieden konnte der Rückstand auf den Tabellenführer sogar verkürzt werden. Der FVR belegt weiterhin den 2. Platz in der Bezirksliga.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender
Mo., 25. März, 7 Uhr: 7 o'clock - Early bird-Impuls; Di. 26. März, 7 Uhr: 7 o'clock - Early bird-Impuls, 9 Uhr: Offenes Gebet (Schwerpunkt Familie), 19 Uhr: Kerngebetsgruppe Gebetshausmitglieder (Rieger, Wiesenweg 29, Gaggenau);
Mi., 27. März, 7 Uhr: 7 o'clock - Early bird-Impuls; Do., 28. März, 19.30 Uhr: LGT (Lehrer & Erziehergebet); Fr., 29. März, 19 Uhr: Eveningprayer Lobpreisabend mit Klavier und geistlichen Impulsen. Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstraße. 20, www.gebetshaus-bad-rotenfels.de

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorproben
Am Di., 26. März, ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Heimatverein Bad Rotenfels

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Der Heimatverein lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Di., 26. März, im Gasthaus "Zum Salmen" Bad Rotenfels, Bauernstube, Beginn: 19 Uhr. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Kassenbericht; 4. Entlastung des Hauptkassiers durch die Kassenprüfer; 5. Geschäftsbericht über das vergangene Jahr 2018; 6. Entlastung des Gesamtvorstandes; 7. Bestellung eines Wahlausschusses, Neuwahlen; Pkt. 8. Verschiedenes + Vorschau, Wortmeldungen etc.
Anträge zur Tagesordnung sind beim 1. Vorsitzenden A. Fitterer bis spätestens - Eingangsdatum bei ihm - 20. März 2019 - schriftlich einzureichen. Nach dem offiziellen Teil wird eine Präsentation über die Rotenfelser Mühlen in einem Abriss dargestellt, inkl. der Geschichte, verbunden mit historischen Aufnahmen.
Alle Vereinsmitglieder sowie Freunde und Interessenten des Vereins sind herzlich eingeladen.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Chorproben
Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Menschen für St. Laurentius

Autorenlesung
Der Verein lädt ein zur Autorenlesung am Do., 11. April,
um 19 Uhr ins Gemeindehaus St. Laurentius Bad Rotenfels, Eintritt frei. "Verstreute Spuren - Verblasste Erinnerungen", so der Titel des Buches des Gaggenauer Historikers Ulrich Behne, das in diesen Tagen erschienen ist. Die Dokumentation aus der NS-Zeit weist drei Teile auf: Die jüdische Gemeinde Hörden; Die jüdischen Kaufmannsfamilien in Gaggenau; Der Rotenfelser Arzt Meyerhoff und seine Familie. Der mit zahlreichen Abbildungen illustrierte Vortrag am 11. April wird
sich auf den Arzt Dr. Meyerhoff konzentrieren, der, obwohl von der Dorfbevölkerung geschätzt, schließlich doch fliehen muss

und bald darauf in Mannheim den Tod findet. Seine Frau Frieda und die drei Kinder erfahren nach den Schrecken der Deportation eine geradezu wunderbare Rettung durch die gelingende Flucht in die USA. Ein sehr versöhnliches Ende konnten wir erleben mit dem Besuch der Enkel und Urenkel der Familie Meyerhoff in der alten Heimat Rotenfels im Jahre 2018.
Nach der Lesung besteht die Möglichkeit, das Buch zu erwerben und vom Autor zeichnen zu lassen.

Musikverein Bad Rotenfels

Einladung zur Mitgliederversammlung
Am Mi., 27. März, findet um 20 Uhr im Vereinsheim, Alte Schule, Bad Rotenfels die diesjährige Mitgliederversammlung des Musikverein Bad Rotenfels statt. Hierzu sind alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Protokoll der Mitgliederversammlung; 4. Geschäftsberichte (Kassier, Musikervorstand, Inventarverwalter, Jugendleiter, Vorsitzender); 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers; 6. Aussprache über die Geschäftsberichte und Entlastung des Vorstands; 7. Neuwahlen; 8. Ehrungen; 9. Ausblick, Anfragen, Bekanngaben. Anträge zur Tagesordnung können bis Di., 26. März schriftlich beim 1. Vorstand Christian Rieger, Wiesenweg 15b, 76571 Gaggenau, E-Mail: vorstand@musikverein-badrotenfels.de, eingereicht werden.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Rosenschnittkurs für Frauen
Am Fr., 29. März, findet ein Rosenschnittkurs für Frauen statt. Treffpunkt ist um 16 Uhr bei Elvira Abele, Wissigstraße 32, Bad Rotenfels. Bitte Gartenschere mitbringen.

Siedlergemeinschaft Bad Rotenfels

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen
Am vergangenen Freitag fand die Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Bad Rotenfels statt, die vom neuen Vorstand Joachim Fichter in sympathisch-souveräner Weise geleitet wurde. Begrüßen durfte der Gemeinschaftsleiter, neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern, Thomas Wieland, Beisitzer des Landesverbandes und Andreas Werth, Bezirksverbandsvorsitzender. Joachim Fichter umriss in seinem Tätigkeitsbericht die Treffen der Verwaltungsratsmitglieder, in denen verschiedene Themen bezüglich der Siedlergemeinschaft erörtert wurden. Geplant ist eine Hockete am Siedlerhaus im Sommer 2019. Im Tagesordnungspunkt „Neuwahlen" wurde mit Rudi Weber der stellvertretende Gemeinschaftsleiter gewählt, Schriftführer wurde Martin Jülg. Der Kassierin Anne Fritz wurde von den Kassenprüfern eine einwandfreie Kassenführung bestätigt. Die Kassierin und die Vorstandschaft wurden einstimmig von der Versammlung entlastet. Ein erfreulicher Tagesordnungspunkt waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder.
Geehrt wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft Heidrun Fortak, Thomas Gerstner, Rolf Götz und Michael Kleehammer.
Für 40 Jahre Heinz Friemel, Gerda Hartmann, Wendelin Riedinger und Edwin Westermann. Unter dem Punkt „Verschiedenes" wurde die Verkehrssituation in der oberen Wissigstraße thematisiert, die zunehmend vom Autoverkehr als bequeme Umgehungsstrecke der vorfahrtstechnisch neu geregelten Eichelbergstraße genutzt wird. Da die Wissigstraße in diesem Teilabschnitt keinen Gehweg hat, sind gerade Fußgänger, insbesondere Kinder und ältere Personen, besonders gefährdet. Auf einer kommenden Verwaltungsratssitzung wird sich dieser Thematik angenommen und ein Gespräch mit Verantwortlichen der Stadt gesucht. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass der Verband Wohneigentum e. V., in dem die Siedlergemeinschaften organisiert sind, für alle Wohneigentumsbesitzer zur Mitgliedschaft offen steht. Es dürfen also nicht nur die Bewohner einer „Siedlung" Mitglied werden. Die Mitgliedschaft im Verband, mit einem sehr geringen Jahresbeitrag verbunden, hat viele Vorteile, u. a. sind wichtige Versicherungen, wie die Grundstückstücks- und Gebäudehaftpflichtversicherung, inklusive. Weiter kann man sich z. B. beraten lassen, wenn man seinen Garten anlegen möchte. Detaillierte Infos unter https://www.verband-wohneigentum.de und unter https://www.gartenberatung.de .
Im letzten Tagesordnungspunkt referierte der Vorsitzende des Heimatvereins Bad Rotenfels, Alexander Fitterer, über die Geschichte der Bad Rotenfelser Mühlen. Der Abriss eines örtlichen Mühlengebäudes 2014 war für ihn Motivation, sich historisch mit den von der Wasserkraft der Murg angetriebenen, vorindustriell erbauten Werke zu beschäftigen. Unterstützt durch eine Vielzahl historischer Bilder, Karten und Skizzen ermöglichte der Heimatforscher dem Publikum sich ein Bild von den damals betriebenen Wasserkraftmaschinen und den zugehörigen Gebäuden zu machen. Der Vortrag wurde mit großem Applaus von den Anwesenden honoriert.

Turnerbund Bad Rotenfels

TBR - Generalversammlung
Die Generalversammlung des Turnerbund Bad Rotenfels 1891 findet am Do., 18. April, um 20 Uhr in der TBR-Halle, Ringstraße, statt. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Bericht des 1. Voritzenden auch Ehrungen verdienter Mitglieder sowie Wahlen und Berichte über die Aktivitäten der Abteilungen. Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Aktive sind hierzu herzlich eingeladen. Anträge sind schriftlich bis Mo., 1. Apr., beim 1. Vorsitzenden, Andreas Stahlberger, einzureichen.

SONNTAGSTBRäume
Der Turnerbund Bad Rotenfels öffnet euch Kindern, euren Familien und euren Freunden die Hallentüren für die SonntagsTBRäume.
Am So., 24. März von 14 - 15.30 Uhr steht die Sporthalle der Eichelbergschule in Rotenfels (beim Eingang katholischer Kindergarten) für Familien mit Kindern von 3 bis 5 Jahren zur Verfügung. Die Turnhalle wird zum Klettergarten. Bequeme Kleidung für Eltern und Kinder wird empfohlen. Da die Halle nicht mit Straßenschuhen betreten werden sollte, bittet die Turnabteilung darum Sportschuhe, Schläppchen o.Ä. mitzubringen. Die Teilnahme ist kostenlos und benötigt keine Mitgliedschaft. Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

TB Bad Rotenfels, Tischtennis

Ergebnisse und Vorschau
Drei Spieltage vor Saisonende empfängt die **1. Herrenmannschaft** den noch einzig verbliebenen Konkurrenten um die Meisterschaft in der Bezirksliga Rastatt / Baden-Baden. Bei vier Punkten Vorsprung auf den TV Weisenbach würde dem TBR schon ein Remis zum Aufstieg in die Landesliga reichen. Spielbeginn ist um 16.30 Uhr in der Turnhalle der Eichelbergschule.
Die **2. Herrenmannschaft** liegt als letztjähriger Aufsteiger in der Bezirksklasse auf dem 7. Tabellenplatz. Mit den bisher gezeigten Leistungen und bei noch zwei ausstehenden Heimspielen sollte der Abstieg kein Thema sein.
Als Mitfavorit gestartet, erfüllt die **3. Herrenmannschaft** die Erwartungen bisher souverän. Zwei Spieltage vor Saisonende führt die Dritte die Tabelle der Kreisklasse B1 mit zwei Punkten Vorsprung an. Darüberhinaus besteht die Möglichkeit den Bezirkspokal im C-Wettbewerb zu gewinnen. Dafür muss die höherklassige Reserve des TTV Bühlertal im Halbfinal-Heimspiel

am kommenden Sa., 23. März, 13 Uhr bezwungen werden.
Einen guten 5. Tabellenplatz belegt die **4. Herrenmannschaft** in der Kreisklasse D2

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Yoga, Faszientraining und Entspannung
Gönne Dir und Deinem Körper ein paar vitalisierende Stunden mit Yoga, Pilates, Faszientraining und Entspannung. Am Sa., 30. März, findet von 9 bis ca.14 Uhr in der TBR-Vereinsturnhalle Rotenfels ein Vitaler Samstag statt. Beendet wird deine persönliche Auszeit mit einer Klangschalen- Meditation und ein gemütliches Beisammensein am Buffet.
Anmeldung bitte bei der TBR-Geschäftsstelle Tel.: 07225 985449 oder per E-Mail unter info@tb-rotenfels.de - Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.
Kosten: Mitglieder 25 Euro, Nichtmitglieder 50 Euro, für Frühbucher: Mitglieder 20 Euro, Nichtmitglieder 45 Euro bei Voranmeldung und Vorabüberweisung bis zum 25. März, Nachmeldungen am Veranstaltungstag möglich.

Cardio Step für Anfänger
Der Einsteigerkurs beginnt am Di., 2. Apr., 17 Uhr. Das Kursangebot umfasst 12 Termine à 60 Min. in der Vereinsturnhalle Rotenfels. Die Teilnehmer lernen Stück für Stück nachvollziehbare Schritte zu motivierender Musik. Cardio Step ist ein dynamisches Fitnesstraining das Spaß macht und die Fettverbrennung so richtig in Schwung bringt. Für aktive TBR-Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Anmeldungen und Infos bei der TBR-Geschäftsstelle. Tel.: 07225 985449.

FREIOLSHEIM

AKTUELLES FREIOLSHEIM

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim

Am Mi., 27. März, um 18.30 Uhr findet im Rathaus Freiolsheim eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim statt.
Tagesordnung: Bekanntgaben; Dauerhafte Waldumwandlung gem. § 9 Landeswaldgesetz (LWaldG); Anfragen der Ortschaftsräte; Einwohnerfragestunde.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder
Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr
Telefon: 07204 222, Schwarzwaldhochstraße 31

TERMINE FREIOLSHEIM

Samstag, 30. März
Frühjahrskonzert in der Mahlberghalle Freiolsheim, Veranstalter: Musikverein Harmonie

Kartenverkauf zum "Weißen Fest"
Eintrittskarten für das "Weiße Fest" am Sa., 6. Juli, werden an jedem Samstag im März und April von 11 bis 12 Uhr im Rathaus in Freiolsheim verkauft (Erwachsene 5 Euro, Kinder bis 14 Jahre 1 Euro). Weiterhin sind Kartenbestellungen samstags zwischen 11 und 12 Uhr unter der Telefonnummer 07204 222 und unter der E-Mail: weissesfestfreiolsheim@gmx.de möglich. In einer Bestätigung werden Ihnen die Kartennummern mitgeteilt, diese können dann auch an den Verkaufsterminen im Rathaus bezahlt und abgeholt werden.

Einladung zum Bürgertreff
Anlässlich des 800-jährigen Dorfjubiläums findet am Sa., 6. Apr., ab 14.30 Uhr ein Bürgertreff zu Kaffee und Kuchen in der Mahlberghalle statt (im Rahmen des städt. Seniorennachmittags). Es gibt eine musikalische Umrahmung von Lea Abendschön, ebenso wird die Prämierung des Kuchen-Backwettbewerbs erfolgen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen.

Bitte beachten

Um Ihre Bilder in der Gaggenauer Woche in guter Qualität drucken zu können, benötigen wir eine Mindestauflösung von 300 dpi.

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 22. März
9 Uhr Rosenkranzgebet
9 Uhr Beichtgelegenheit
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen
Sonntag, 24. März
11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
14 Uhr Taufe von Ben Heisel
Dienstag, 26. März
10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"
Mittwoch, 27. März
19 Uhr eucharistische Anbetung

VEREINE FREIOLSHEIM

MusikTheaterWerkstatt

Jahreshauptversammlung
Die Jahreshauptversammlung 2018 findet am Sa., 23. März, um 19 Uhr im Hotel-Restaurant "Mönchhof" in Moosbronn statt. Tagesordnung: Begrüßung, Berichte, Entlastung, Ausblick 2019, Haushaltsplan 2019, Sonstiges. Wir laden alle Mitglieder, Freunde, Vertreter der örtlichen Vereine und Institutionen sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates dazu ein.

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Frühjahrskonzert
Am Sa., 30. März, veranstaltet der Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim sein diesjähriges Frühjahrskonzert in der Mahlberghalle. Es ist das letzte Konzert unter der Leitung von Tobias Klausmann, der gemeinsam mit den Musikern und Musikerinnen ein abwechslungsreiches, musikalisches Programm einstudiert hat. Beginn ist um 19.30 Uhr/Einlass: 18.30 Uhr. Eintritt wird erhoben.

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Jahreshauptversammlung
Die Jahreshauptversammlung des OGV Freiolsheim findet am Sa., 13. April, um 18.30 Uhr im Gasthaus „Platzhirsch“ in Moosbronn statt. Der Verein lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte hierzu herzlichst ein. Neben den Berichten stehen die Wahl der Vorstandschaft, ein Vortrag zum Thema "Bienen", der

Bilderrückblick des vergangenen und ein Ausblick auf das aktuelle Jahr sowie natürlich auch die alljährliche Tombola auf der Tagesordnung. Anträge zur Jahreshauptversammlung können von den Mitgliedern beim 1. Vorsitzenden Holger Abendschön bis Sa., 6. April, eingereicht werden.

Blut geben - rettet Leben
Werden Sie Blutspender!
Ihr Deutsches Rotes Kreuz

SC Mahlberg Freiolsheim

Sportstunde für Männer und Frauen aller Altersklassen
Lernen Sie durch gezielte Übungen ihren Körper und seine muskulären Stärken und Schwächen kennen. Die Übungen werden im Wesentlichen ohne Geräte durchgeführt. Ziel ist Kräftigung (Muskelaufbautraining), Dehnung und Koordination. Ein Infoabend findet am Do., 28. März, um 18.30 Uhr in der Mahlberghalle statt. Kommen Sie einfach vorbei, wir laden Sie hierzu herzlich ein.

HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender
Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr
Telefon: 07224 2922, Landstraße 43/Haus Kast

TERMINE HÖRDEN

CDU Hörden - Fototermin und Kandidatenvorstellung
Treffpunkt aller Kandidierenden für den Ortschaftsrat Hörden ist am So., 24. März, um 11 Uhr im Museumshof Haus Kast zum Fototermin für Gruppenfotos. Anschließend, ca. 11.30 Uhr, stellen sich die Kandidierenden beim öffentlichen Stammtisch auf der Essel beim „Flößer“ vor.

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 23. März
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 27. März
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben
Die Proben des Fanfarenzuges finden mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes montags in der Sporthalle der Grundschule Hörden: Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahren) 18.30 bis 20 Uhr. Infos unter Telefon 07224 1600, www.fanfarenzug-hörden.de, E-Mail: hallo@fanfarenzug-hörden.de

Musikverein Hörden

Altpapiersammlung
Der Musikverein Hörden führt am Sa., 30. März, eine Altpapiersammlung durch. Bitte stellen Sie Ihr Papier ab 8 Uhr gebündelt an den Straßenrand.

Naturfreunde Hörden

Jahreshauptversammlung
Am Do., 28. März, um 19.30 Uhr findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich in unser Naturfreundehaus ein. Anträge zur Tagesordnung können bis Mo., 25. März, bei den Vorständen Doris Kempf, Achim Stößer oder Jürgen Heinle eingereicht werden. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Wildschweinfest
Es ist wieder so weit. Am So., 7. Apr., steht das Wildschweinfest auf dem Programm. Ab 12 Uhr gibt es leckeres selbstgekochtes Wildschweingulasch oder Putengeschnetzeltes sowie Kaffee und Kuchen. Das Naturfreundehaus in Hörden ist ab 11 Uhr für die Bevölkerung geöffnet.

Obst- und Gartenbauverein Hörden

Jahreshauptversammlung
Die diesjährige Jahreshauptversammlung vom Obst- und Gartenbauverein Hörden findet am Fr., 22. März, um 19.30 Uhr im Gasthof "Anker" statt. Anschließend wird wieder ein Lichtbildervortrag gezeigt. Alle Mitglieder und auch Gäste sind herzlichst eingeladen.

TV Hörden

Trainingsangebote
Montag: Eltern und Kind Turnen: 15 bis 16 Uhr; Kleinkinderturnen: 16 bis 17.15 Uhr; Mädchen: Just-for-fun: 17 bis 18.30 Uhr; Jungenturnen: 18.30 bis 20 Uhr; Faszien-Fitness: 19.30 bis 20.30 Uhr; Pilates: 20.30 bis 21.45 Uhr.
Dienstag: Aqua-Fitness: (Reha Gernsbach) 17.45 bis 18.45 Uhr
Mittwoch: Stabil und Beweglich: 16 bis 17 Uhr; Wirbelsäulengymnastik: 18 bis 19 Uhr; Kindertanzgruppe: (Schulturnhalle) 18 bis 19 Uhr; Jugendtanzgruppe: 18 bis 19 Uhr; Tanzgruppe No Limits: 19 bis 20 Uhr; Top-Fit bis ins höchste Alter: 20 bis 21 Uhr.
Donnerstag: Pilates: 9.30 bis 11 Uhr
Freitag: Mädchen Wettkampfgruppe: 15 bis 18 Uhr; Step and Style: 18 bis 19 Uhr.
Fitnessraum im Turnerheim: Dienstags und Donnerstags: 18.30 bis 20 Uhr; Mittwochs: 9.30 bis 12 Uhr. Weitere Infos unter: www.tv-hoerden.de

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb
Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Ein Tag für Michelbach

31 Helfer waren am vergangenen Samstag zum Arbeitseinsatz „Ein Tag für Michelbach“ gekommen, um gemeinsam zur Verschönerung des Dorfes beizutragen. Die Gruppe machte es sich unter anderem zur Aufgabe, mithilfe einer Leiter eines Feuerwehrfahrzeugs, Moos vom Dach des alten Feuerwehrgerätehauses, zu entfernen. Gleichzeitig wurde die Freizeitanlage „Michelbacher Gumbe“ für die bevorstehende Sommersaison auf Vordermann gebracht. Auch am Michelbacher Friedhof waren die Helfer aktiv. Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn wurden hier zahlreiche Pflanzen in die Erde eingesetzt. Zum Anschluss des Arbeitseinsatzes trafen sich alle Helfer beim Heimatverein zu einem kleinen Imbiss.

Moosentfernung vom Dach des alten Ferwehrgerätehauses.

Pflanzaktion am Friedhof. *Fotos: Franz Kowaschik*

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Franz Kowaschik
Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324
Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Dienstag, 26. März
19 Uhr, Stubenabend „Dieselproblematik“, Heimatstube Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach, ausverkauft

Jahrgang 1955
Unser nächster Klassenstammtisch ist Ende April 2019. Näheres wird noch bekannt gegeben.

KIRCHEN MICHELBACH

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 24. März
10 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Montag, 25. März
7.50 Uhr ökumenischer Schülergottesdienst
Mittwoch, 27. März
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Wortgottesfeier "Atem holen"

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Spende der Stiftung
Gaggenauer Altenhilfe für das Altenwerk in Michelbach
Mit einer Zuwendung über 300 Euro unterstützt die gemeinnützige Stiftung Gaggenauer Altenhilfe die Arbeit des Altenwerks der katholischen Pfarrei St. Michael im Stadtteil Michelbach. Einen symbolischen Spendenscheck über diesen Betrag übergab der Vorsitzende der Stiftung, Andreas Merkel, dieser Tage im Rahmen einer Zusammenkunft der Seniorengemeinschaft an das Organisationsteam mit Uwe Lüben, Doris Mohrlok und Anne Rose Dobosz an der Spitze. Merkel betonte dabei, dass das Kuratorium der Stiftung sich erneut darauf verständigt habe, allen kirchlichen Altenwerken in der Stadt eine Spende zukommen zu lassen. Damit wolle man insbesondere die wertvolle Arbeit für die ältere Generation würdigen. Dies gelte auch für die Altenwerke in den räumlich getrennten Stadtteilen, die mit ihren Angeboten einen wichtigen Beitrag für die örtliche Gemeinschaft leisteten. Merkel lud die Besucher des Clubnachmittags zugleich ein, Mitglied im Verein Gaggenauer Altenhilfe zu werden. Der seit Jahrzehnten in der Stadt tätige Verein biete neben den Angeboten in den drei Senioreneinrichtungen ein breites Angebot an ambulanten Diensten. Damit sei der Verein auch ein gefragter Dienstleister in den Ortschaften. Der finanzielle Beitrag werde man für die vielfältigen Jahresaktivitäten verwenden, so Uwe Lüben vom Altenwerk.

Bei der Spendenübergabe: Doris Mohrlok, Andreas Merkel, Anne Rose Dobosz und Uwe Lüben (von links). *Foto: privat*

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Jahreshauptversammlung
Wir erinnern unsere Mitglieder an die am Fr., 22. März, 19 Uhr stattfindende Jahreshauptversammlung im Hirtenhaus. Auf der Tagesordnung stehen die Rechenschaftsberichte, der Bericht

der Kassenprüfer und die Entlastung des Vorstands. Die Wahl der Kassenprüfer und ein Ausblick auf das Jahr 2019 - das Jahr unseres 25-jährigen Bestehens - schließen sich an. Anträge zur Tagesordnung können noch in der Versammlung gestellt werden.
Wir hoffen auf eine rege Teilnahme der Mitglieder, auch Freunde des Hirtenhauses sind willkommen.

FZC Ranch Michelbach

Termine
Sa., 30. März, 18 Uhr, Verwaltungssitzung und 19.30 Uhr Generalversammlung (inkl. Vorstandswahlen) jeweils in der Sportgaststätte Murgtalblick in Michelbach.

Guggenmusik Haffe-Riewer Michelbach

Jahreshauptversammlung
Die Jahreshauptversammlung der Haffe-Riewer findet am Sa., 6. Apr., ab 18 Uhr im Restaurant Murgtalblick statt. Die Mitglieder des Vereins sowie Freunde der Guggemusik Haffe-Riewer sind herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen neben den verschiedenen Berichten über das vergangene Jahr auch Neu- bzw. Wiederwahlen, Ehrungen und Sonstiges. Anträge zur Tagesordnung sollen bitte in schriftlicher Form bis Sa., 30. März, bei der 1. Vorsitzenden Anja Rieger abgegeben werden.

Musikverein Michelbach

Jahreshauptversammlung
Am Fr., 29. März, findet ab 19 Uhr die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Michelbach in der Sportgaststätte Murgtalblick in Michelbach statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder und alle Freunde der Blasmusik herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Eröffnung durch die Musikkapelle; 2. Begrüßung; 3. Bericht des Vorstandssprechers; 4. Bericht des Musikervorstandes; 5. Bericht des Finanzvorstandes; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Finanzvorstandes; 7. Entlastung der Gesamtverwaltung; 8. Ehrung langjähriger Mitglieder; 9. Neuwahlen; 10. Anträge; 11. Terminvorschau 2019. Anträge sind spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den Vorstandssprecher Adrian Lott zu richten.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe
Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

Naturfreundehaus
Öffnungszeiten freitags ab 16 Uhr und sonntags ab 11 Uhr.
Von 22. März bis 6. April geschlossen. Ab So., 7. Apr., wieder geöffnet.
Vorankündigung: Sa., 13. Apr., 19 Uhr, "Von den Rheinauen bis zum Winkler Bergwald", Live-Präsentation von Rainer Deible u. Otmar Schmitt, Eintritt frei. Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Tel. 07225 2230 oder 07222 7838027.

Live-Präsentation aus der Region

Auch die Rötelmaus ist in der Region zu Hause. Foto: Otmar Schmitt

„Von den Rheinauen bis zum Winkler Bergwald" - eine Live-Präsentation mit Bildern, Tierstimmen und Kommentaren der Naturfotografen Rainer Deible und Otmar Schmitt. Am Sa., 13. April um 19 Uhr, im Naturfreundehaus Michelbach. Die Referenten haben ein gemeinsames Anliegen, nämlich in Bild und Wort das Interesse für zwei sehr unterschiedliche, geografisch gar nicht weit auseinanderliegende landschaftliche Kleinode zu wecken: die Rheinauen und den Winkler Bergwald. Beide sind Habitate für eine jeweils außerordentliche Pflanzen- und Tierwelt, beide sind der Aufmerksamkeit und des Schutzes besonders würdig.

Seniorenwanderung
Die Seniorewanderung ist am Mi., 27. März, mit Kurt Holfelder. Treffen um 14 Uhr beim Detscher-Parkplatz. Wir wandern dann ein Teilstück des Michelbacher Rundweges und werden dann gegen 16/16.30 Uhr den Abschluss im Gasthaus „Engel" machen. Nichtwanderer sind zum Abschluss herzlich eingeladen. Info: Kurt Holfelder, Tel. 07225 4577, oder Rudolf Schmitt, Tel. 07225 73038.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Generalversammlung
Am 17. März fand die Generalversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Michelbach statt. Zu Beginn wurde den elf verstorbenen Mitgliedern des zurückliegenden Jahres gedacht.
Elvira Wagner führte als 1. Vorsitzende durch das Programm. Dabei konnte sie von den vielfältigen Aktionen des Vereins im Jahr 2018 berichten. Neben angebotenen Schnittkursen, Bau eines Hochbeetes für den Kindergarten und des Vereinsausfluges zur Firma Stihl war die Eintragung in das Vereinsregister wesentlicher Bestandteil im Jahresrückblick. 2018 war das sonnenreichste und trockenste Jahr seit der Wetteraufzeichnungen. Die Bewässerung einzelner Patenschaften konnte durch den Verein daher bedauerlicherweise nicht durchgängig aufrecht erhalten werden. Im Anschluss berichtete Christian Wipfler von der gemeinsam mit Bernd Herm durchgeführten Kassenprüfung. Michael Anselm konnte daraufhin von den anwesenden Vereinsmitgliedern für seine vorbildliche Kassenführung einstimmig entlastet werden. Eugen Weber überbrachte als Vertreter des Michelbacher Ortschaftsrates Dankesworte für die durch den Verein geleistete Arbeit im Fachwerkdorf. Im Anschluss übernahm er die Durchführung der anstehenden Wahlen und empfahl die Entlastung der Vorstandschaft. Auch dies erfolgte einstimmig durch die anwesenden Mitglieder. Elvira Wagner wurde in ihrem Amt als 1. Vorsitzende bestätigt. Auch Roman Weber nahm die Wahl zum 2. Vorsitzenden erneut an. Michael Anselm legte sein Amt als Kassier aus privaten Gründen nieder. Dieses wird durch den neu gewählten 1. Kassier Werner Weber fortgeführt. Als 2. Schriftführer wurde Josef Feger wiedergewählt. Roman Weber wurde in seinem Amt als 2. Verpflegungswart und Gunter Bittmann als 2. Pflanzwart wiedergewählt. Ebenso Siegfied Götz als Gerätewart. Das Amt des Pressewartes übernimmt Manuela Stahlberger. Zum erweiterten Vorstand wurden Karin Götz, Franz Rieger und Andreas Bittmann - alle einstimmig - hinzugewählt. Sandra Anselm ist aus der Verwaltung ausgeschieden. Sie erhielt, wie auch ihr Mann Michael, für die tatkräftige Unterstützung im zurückliegenden Jahr Blumen bzw. ein kleines Präsent. Nach den Wahlen erfolgte ein Ausblick auf die geplanten Aktionen in 2019: Im März erfolgt noch ein Baum- und Sträucherschnitt im Kindergarten St. Michael. Bestellte Blumen können am 4. Mai im Rahmen der Blumenaktion des Ortschaftsrates an der Dreschhalle abgeholt werden. Am 11. Mai findet eine Lehrfahrt der Verwaltung nach Germersheim statt. Der diesjährige Vereinsausflug führt am 22.
Juni zur Bundesgartenschau nach Heilbronn. Die über Jahre bekannte Gartenbesichtigung in Hugo's Garten findet am 14. Juli statt. Die Kinder des Ferienspaßes haben am 7. September wieder die Möglichkeit Apfelsaft in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein zu pressen. Die Winterwanderung wird wieder am 29. Dezember stattfinden.
Anschließend bedankte sich Elvira Wagner bei dem ehemali-

gen 1. Vorsitzenden und Verwaltungsmitglied Hugo Bittmann für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Vereins über viele Jahre hinweg. Er scheidet aus der Vereinsverwaltung aus Altersgründen aus. Der Obst- und Gartenbauverein hat ihm sehr vieles zu verdanken. Zum Schluss wurde ein interessanter Film über Tiere und Pflanzen im Ödland gezeigt. Bei Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen war es ein schöner Sonntagnachmittag. Jeder durfte sich zum Schluss noch eine hübsche Zimmerpflanze aussuchen bevor er den Weg nach Hause antrat.

Die Mitglieder des OGV Michelbach bei der Generalversammlung. Foto: OGV

SV Michelbach, Abt. Fußball

Generalversammlung
Am Fr., 5. April, ist um 20 Uhr Generalversammlung.

Deutlicher Heimsieg - Qualifizierung in die neue B-6 Staffel
Mit einem deutlichen 5:0-Heimsieg schossen sich die Grünweißen um das Trainertrio Kleehammer, Luft und Stebel in die neue Staffel B-6. War man noch im Hinspiel deutlich mit 4:0 gegen die Dreher Elf unterlegen, lies man im Rückspiel den Gästen nicht den Hauch einer Chance. Letztendlich war Niederbühl mit den fünf Gegentoren noch gut bedient. Michelbach machte von Beginn an im MURGTEL Stadion Druck auf das Gästetor, so dass sich bei nasskalter Witterung Niederbühl durchweg im Rückwärtsgang befand. Bereits in der 6. Minute hatte man eine gute Einschussmöglichkeit, als Salem alleine auf den Gästeschlussmann zulief und vergab. Michelbach zeigte weiter ein Offensivspiel. In der 15. Minute war es Routine D. Stebel, welcher einen Flachschuss von der Strafraumkante zum 1:0 vollendete. Michelbach lauerte weiter auf Angebote, wobei Labi bereits eine Minute später mit einem Freistoß aus der Distanz das gegnerische Gehäuse denkbar knapp verfehlte. Einen Lapsus des Niederbühler Schlussmannes nutzte Marius in der 20. Minute zur 2:0 Führung. Besser zeigte sich der Gästeschlussmann in der 39. Minute, als er einen platzierten Schuss von Salem zur Ecke lenken konnte. In der Schlussphase der 1. Halbzeit setzten die SVM Koordinaten Marius, Damian und Laurentiu die Highlights. Zunächst gelang Marius in der 43. Minute nach Traumpass von Damian der Treffer zum 3:0. Eine Minute später war es erneut Marius, als er nach toller Vorarbeit von Laurentiu zum 4:0 Halbzeitstand erhöhen konnte. Im 2. Spielabschnitt dominierte Michelbach weiter das Spielgeschehen. Lediglich die Angriffe wurden auf der Habenseite nicht zu Ende gespielt bzw. das Torgehäuse stand mehrmals im eigenen Wege. So dauerte es bis zur 85. Minute, bis der SVM Abwehrspieler Mathias es seinen Vorderleuten vormachte und aus der Distanz zum 5:0 traf. In der Schlussphase stand lediglich noch der Unparteiische im Mittelpunkt, als er Folgerichtig in der 86. Minute einen Gästespieler vorzeitig vom Platze stellte und in der 90. Minute auch unnötiger Weise nach einer Notbremse Kaldi auf Michelbacher Seite mit der roten Karte abstrafte. Letztendlich freute man sich aber im eigenen Lager auf die vorzeitige Qualifikation zur neuen B-6 Staffel bzw. auf einen mehr als verdienten 5:0-Heimsieg. Vorschau: Am So., 24. März, geht es zum Tabellennachbarn TSV Loffenau II. Spielbeginn ist um 15 Uhr. Die Mannschaft um die Trainer D. Kleehammer, M. Luft und D. Stebel freuen sich auf Fanunterstützung. Ausführliche Infos vom vergangenen Spieltag mit einer Bildergalerie online unter: www.sv-michelbach.de

TV Michelbach

Nordic Walking/Walking Gruppe
Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Freiwillige Feuerwehr Michelbach

Altpapiersammlung
Die Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Michelbach, hat am Sa., 30. März, ihre jährliche Altpapiersammlung. Das Altpapier wird ab 9 Uhr abgeholt.

OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

vergangene Woche durfte ich mit großer Freude zwei Spenden für den Defibrillator entgegen nehmen. Im Rahmen des monatlichen Treffen bei m Altenwerk St. Johannes überreichte Alfred Müller 200 Euro für den Defibrillator in Niederweier. Das Geld stammte aus dem Erlös der Faschingsveranstaltung. Das Altenwerk will mit der Spende dazu beitragen, dass eine Sicherheitsleistung im gesamten Ort ermöglicht werden kann. Am Freitag übergab der Oberweierer Bogensportverein im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung ebenfalls einen Betrag von 200 Euro für den Defibrillator in Niederweier. Sowohl für das Altenwerk St. Johannes wie auch für den kleinen, noch jungen Verein wie dem OBSV war es eine besondere, nicht alltägliche Spende. Mit diesen beiden Spenden sind wir nun fast soweit, dass der Defibrillator allein aus Spendengeldern finanziert werden kann. Der Defibrillator ist bestellt und kann, sobald er beim DRK Ortsverband Gaggenau eingetroffen ist, montiert werden. Die Spendensumme beläuft sich zwischenzeitlich auf 2.402 Euro. Hierfür will ich allen Spendern ein aufrichtiges Dankeschön sagen. Mit herzlichen Grüßen, Ihre Rosalinde Balzer

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer
Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr
Telefon: 07222 47034, Ortsstraße 54

TERMINE OBERWEIER

KJG-Spielenachmittag
Unser Spielenachmittag findet ab jetzt jeweils am ersten Montag im Monat statt. Der nächste Termin ist am Mo., 1. Apr., von

16.30 bis 17.45 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus. Alle Kinder ab der ersten Klasse sind dazu herzlich eingeladen.

KJG-Jugendtreff
Unser Jugendtreff findet ab jetzt jeweils am ersten Montag im Monat statt. Unser nächster Termin ist am Mo., 1. Apr., ab 18 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus, dieses Mal kochen wir zusammen etwas Leckeres. Kommt vorbei, wenn ihr mindestens in der 4. Klasse oder älter seid.

KIRCHEN OBERWEIER

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Samstag, 23. März
18 Uhr Eucharistiefeier mit Bußfeier, Bischweier
Sonntag, 24. März
9 Uhr Eucharistiefeier mit Verabschiedung von zwei Ministrantinnen, Oberndorf
9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl
10.30 Uhr Zwergengottesdienst, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Offener Dorftreff
für Groß und Klein im "WinterCafé", Gemeindezentrum Oberweier am Mi., 27. März, von 15 bis 18 Uhr.

Rückblick Lourdespilgertreffen 2018
Am So., 24. März, 15 Uhr, in Muggensturm im Pfarrheim, Karlstr. 18, mit Kaffee und Kuchen sowie Bildern von der Lourdeswallfahrt 2018 der Kirchengemeinde Vorderes Murgtal; Abschluss ist mit einer Marienandacht um 18 Uhr in der Pfarrkirche Maria Königin der Engel in Muggensturm und einer kurzen Lichterprozession.
Eingeladen sind alle, die gerne kommen wollen, besonders jene, die schon einmal mit uns oder mit einer anderen Wallfahrtsgruppe in Lourdes waren oder sich einfach für diesen südfranzösischen Marienerscheinungsort interessieren. Wer beabsichtigt, vielleicht in diesem Jahr mit uns nach Lourdes zu fahren (vom 1. bis 8. September), wird bei diesem Treffen auch einige kennen lernen, die im Herbst ebenfalls dabei sein werden.
Frauengemeinschaft St. Johannes - Kaffeenachmittag
Die Frauengemeinschaft St. Johannes, Oberweier lädt recht herzlich ein zu einem Kaffeenachmittag am Di., 26. März, um 15 Uhr im Gemeindehaus St. Johannes, Oberweier. Die Frauengemeinschaft übergibt an diesem Nachmittag die eingegangenen Spenden an dieGruppe Herzbande - Selbsthilfegruppe für Eltern herzkranker Kinder aus Karlsruhe/Nordbaden

VEREINE OBERWEIER

Altenwerk St. Johannes Oberweier

Altenwerk Sankt Johannes
Das Team vom Altenwerk Sankt Johannes in Oberweier lädt herzlich ein zum nächsten Seniorennachmittag, der sich mit der Krankheit Diabetes auseinandersetzt. Denn, Diabetes mellitus bezeichnet eine Gruppe von Stoffwechsel-Erkrankungen. Erkrankte haben dauerhaft hohe Blutzuckerwerte. Umgangssprachlich wird Diabetes auch als "Zucker" oder "Zuckerkrankheit" bezeichnet. Die Krankheit ist weit verbreitet: Nach dem Deutschen Gesundheitsbericht Diabetes 2018 wurde bei etwa sechs Millionen Deutschen Diabetes diagnostiziert. Die Experten gehen aber davon aus, dass weitere zwei Millionen daran erkrankt sind, ohne es zu wissen. Damit sind rund zehn Prozent der deutschen Bevölkerung Diabetiker. Herr Dr. Menning wird am Do., 11. April, bei uns zu Gast sein und über diese Krankheit referieren und auf Ihre Fragen eingehen. Beginn ist wie immer um 14 Uhr im Gemeindehaus, gleich neben der Kirche. Neue Gäste sind uns immer willkommen. Für das leibliche Wohl haben wir wie immer bestens gesorgt.

FC Keschte-Igel Oberweier

Einladung zur Generalversammlung 2019
Zur diesjährigen Generalversammlung laden wir alle Mitglieder herzlich ein. Am Gründo., 18. Apr., 20 Uhr im Faustballraum der Eichelberghalle.
Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Bereichsleiters Verwaltung; 3. Bericht des Bereichsleiters Finanzen; 4. Bericht der Kassenprüfer und deren Entlastung; 5. Wahl des Wahlleiters; 6. Entlastung der Gesamtverwaltung; 7. Wahl der Kassenprüfer; 8. Satzungsänderung in den Paragrafen § 4 Rechten und Pflichten der Mitglieder (Ergänzung); § 14 Satzungsänderung (Ergänzung); § 17 Datenschutz (neu); 9. Wünsche und Anregungen. Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens 11. Apr., schriftlich beim Vorstand einzureichen. Stephan Paul, Ortsstraße 83 b, 76571 Gaggenau-Oberweier

Oberweierer Bogensportverein

Alle Ämter wieder besetzt
Die diesjährige Generalversammlung fand am 15. März statt. Die Mitglieder und Gäste wurden vom 1. Vorsitzenden Michael Schimpf begrüßt. Er berichtete, dass man in einer Internenvorstandsitzung beschlossen habe, den Ortsschaftsrat bei der Anschaffung eines zweiten Defibrillators für Oberweier zu unterstützen und übergab symbolisch einen 200 Euro-Scheck an die anwesende Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer. Die sich sehr freute und sich auch im Namen des Ortschaftsrates herzlichst bedankte. Die Schriftführerin Christine Schimpf berichtete über die vielfältigen Aktivitäten im Jahresverlauf, wie den Ausflug am Ostersamstag nach Forbach mit anschließendem Osterhasen-Besuch auf dem eigenen Platz. Dem leider etwas ins Wasser gefallenen Vatertagshock, Sommerfest, Adventsmarkt und die Teilnahme an zahlreichen Turnieren. Besonders hervorgehoben wurde die Teilnahme am Landesturnfest in Weinheim bei dem der OBSV an 5 Tagen die Bewirtung von 517 Teilnehmern übernahm, was für den kleinen Verein eine logistische und an die Grenzen gehende Herausforderung war, die laut Schimpf mit Bravur bestanden wurde. Im Anschluss daran übernahm Manfred Waschek als Kassier und berichtete über die gute finanzielle Lage des Vereins u. a. durch die Einnahmen der Bewirtung am Landesturnfest. Der Kassenprüfer Rolf Unser war zufrieden mit der Kassenprüfung und empfahl die Entlastung des Kassiers. Im nächsten Tagesordnungspunkt übernahm Rosalinde Balzer die Leitung der anstehenden Wahlen und empfahl die Entlastung der gesamt Vorstandschaft. Die Vorstandtschaft wurde einstimmig entlastet. Als 2. Vorstand wurde Michael Ganz für weitere zwei Jahre einstimmig gewählt. Auch Manfred Waschek wurde als Kassier für weitere zwei Jahre einstimmig von der Versammlung gewählt. Des weiteren wurde ein Jugendwart und ein Stellvertreter neu gewählt. Als Jugendwart wurde Fabian Schmid und als sein Stellvertreter Lea Schimpf vorgeschlagen, beide wurden einstimmig für zwei Jahre gewählt. Als neue Kassenprüfer wurden Rolf Unser und Manuel Schmidberger einstimmig gewählt. Nach den Wahlen wurde noch auf diverse Aktionen für 2019 hingewiesen, wie der Vereinsausflug nach Collenberg und der Vatertagshock.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Der Obst- und Gartenbauverein Gaggenau-Oberweier lädt seine Mitglieder, Freunde, und alle Interessierten recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Fr., 5. April, um 19 Uhr in den Faustballerraum der Eichelberghalle (Eingang von der Sportplatzseite) in Oberweier ein.
Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des 1. Vorsitzenden; 4. Bericht der Schriftführerin; 5. Bericht des Schatzmeisters; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung; 7. Wahl des Wahlleiters/in; 8. Entlastung der Verwaltung; 9. Neuwahlen; 10. Wahl der Kassenprüfer; 11. Wünsche und Anträge; 12. Ausblick 2019. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis Mo., 1. April, schriftlich beim 1. Vorsitzenden Wolfgang Maier, Am Bergwald 9, eingereicht werden. Nach dem offiziellen Teil erwartet Sie ein Filmvortrag.

Turnverein Oberweier

Generalversammlung
Die Generalversammlung des Turnvereins Oberweier findet am Fr., 22. März um 19 Uhr im unteren Raum der Eichelberghalle statt. Neben Rückblick und Vorschau stehen auch Wahlen auf der Tagesordnung. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.

EINRICHTUNGEN OBERWEIER

Freiwillige Feuerwehr Oberweier

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen
Abteilungskommandant Eberhard Scherer eröffnete die Versammlung und berichtete über die Aktivitäten, die in 2018 aufgetreten sind. In 2018 sind insgesamt 10 Einsätze zu verzeichnen, die Einsätze gliederten sich in Extremwetter-Vorfälle, Hilfeleistung - Polizei, Insektenbekämpfung und Brandeinsatz. Die Mannschaftsstärke beträgt bei den Aktiven 14 Angehörige, die Jugendwehr hat zehn und die Altersmannschaft sechs Angehörige. Nach langer Zeit konnte aus der Jugendmannschaft wieder eine Übernahme in die aktive Wehr vorgenommen werden. Marie-Sophie Braun wurde durch Dieter Spannagel in der Versammlung dienstverpflichtet. Ebenso hat sich die aktive Mannschaftsstärke durch Mika Steininger der neu hinzugekommen ist erhöht. Im Berichtszeitraum konnte die FFW Oberweier auch auf einige Ehrungen zurückblicken. Zum ersten Mal werden Kameraden für 15 Jahre Zugehörigkeit geehrt, dies sind Harald Braun, Alexander Stojko, Patrick Wolz. Dieter Spannnagel führte die Ehrungen durch und bedankte sich für das bisher entgegengebrachte Engagement. Für 40 Jahre Dienst wurden Rainer Götz und Karl Kappenberger in der Versammlung intern ausgezeichnet. Die offiziellen Ehrungen für 40 Jahre werden in der GV Gesamtwehr der Stadt Gaggenau durchgeführt.

Bei der JHV der FFW Gaggenau Abt. Oberweier wurden auch Ehrungen durchgeführt. *Foto: FFW*

SONSTIGES OBERWEIER

Erster Flohmarkt in Oberweier

Am Sa., 6. Apr., zwischen 10 und 15 Uhr veranstaltet das Team vom „Winter-Café" einen Flohmarkt im Gemeindezentrum bei der Kirche. Wer Kleidung, Haushaltswaren oder Spielzeug zu verkaufen hat, kann sich bis spätestens 3. April anmelden unter Tel. 07222 41057. Die Standgebühr beträgt ein Euro. Kuchenspenden sind erwünscht. Kinder, die Spielzeug verkaufen oder tauschen wollen, nehmen kostenlos teil. Für Verpflegung ist gesorgt.

SELBACH

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel
Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax 07225 1839032, E-Mail ortsvorsteher.selbach@googlemail.com, Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939
Am Do., 21. März, 18.30 Uhr findet eine Messe für die verstorbenen Schulkameraden in der St. Nikolaus Kirche in Selbach statt.

Jahresversammlung und Osterkaffee des VdK Ottenau
Am So., 7. Apr., findet um 15 Uhr unsere diesjährige Jahresversammlung mit anschließendem Osterkaffee im DRK-Zentrum statt. Alle Mitglieder des Ortsverbandes sind hierzu recht herzlich eingeladen. Anmeldung bis 4. April unter Tel. 07225 76285 bei Christa Heck. Gäste sind immer herzlich willkommen. Ebenso sind Kuchenspenden sehr willkommen. Bitte bei der Anmeldung Bescheid geben. Folgende TOP stehen an: 1. Begrüßung und Totenehrung. 2. - 4. Berichte - 1. Vorstand; - Schriftführer; - Kassier. 5. Entlastung der Vorstandschaft. 6. Ehrungen. 7. Verschiedenes. Anträge sind bis 1. April an den 1. Vorstand Arno Geiger, Tel. 07225 75506 zu richten.

Seniorenkreis Selbach - Vortrag
Zu unserem Vortrag "650 Jahre Pfarrei Selbach" mit Bildern zur Geschichte laden wir am Mi., 10. Apr., ab 14.30 Uhr herzlich ein. Bernhard Bardoll wir uns viel Interessantes und Wissenswertes dazu erzählen. Für die Fahrt nach Ötigheim am Sa., 29. Juni, zur Aufführung des Schauspiels "Münchhausen" von Erich Kästner bitten wir bis Mo., 15. Apr., um Anmeldung bei Helga Riedinger, Tel.: 07225 5449.

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 24. März
10.30 Uhr Eucharistiefeier
18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 28. März
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SELBACH

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Pflegemaßnahmen
Am Sa., 23. März, ab 9 Uhr Bäume schneiden und weitere Pflegemaßnahmen in der Anlage am Staufenberger Weg. Helfer sind herzlich willkommen.

Turnerbund Selbach

Nordic Walking
Jeden Samstag um 14 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Tel.: 07225 5703 und M. Karusseit, Tel.: 07225 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung
Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Informationen bei Eva Tenzer, Tel.: 07225 71325.

Tischtennisabteilung
Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spieler/-innen sind willkommen.
Weitere Angebote unter turnerbund-selbach.de

SULZBACH

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteher: Artur Haitz
Sprechzeiten: Dienstag, 14 bis 17 Uhr
Telefon: 07225 1327
Dorfstraße 88

TERMINE SULZBACH

Sonntag, 24. März
14.30 Uhr, Vereinsmeisterschaften des Turnvereins Sulzbach, Turnhalle Sulzbach, Veranstalter: Turnverein Sulzbach

Jahresversammlung und Osterkaffee des VdK Ottenau
Am So., 7. Apr., findet um 15 Uhr unsere diesjährige Jahresversammlung mit anschließendem Osterkaffee im DRK-Zentrum statt. Alle Mitglieder des Ortsverbandes sind hierzu recht herzlich eingeladen. Anmeldung bis 4. April unter Tel. 07225 76285 bei Christa Heck. Gäste sind immer herzlich willkommen. Ebenso sind Kuchenspenden sehr willkommen. Bitte bei der Anmeldung Bescheid geben. Folgende TOP stehen an: 1. Begrüßung und Totenehrung. 2. - 4. Berichte - 1. Vorstand; - Schriftführer; - Kassier. 5. Entlastung der Vorstandschaft. 6. Ehrungen. 7. Verschiedenes. Anträge sind bis 1. April an den 1. Vorstand Arno Geiger, Tel. 07225 75506 zu richten.

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
st.anna@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 24. März
9 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 26. März
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Papiersammlung verschoben
Achtung: Aus organisatorischen Gründen muss der Sängerbund die Papiersammlung auf Sa., 20. April, verschieben. Wir bitten die Bevölkerung das Papier ab 9.30 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Weiter Informationen unter www.mgv-sangerbund-sulzbach.de

Jahreshauptversammlung
Der MGV Sängerbund macht auf seine Jahreshauptversammlung aufmerksam, die am Mi., 27. März, um 18.30 Uhr im Vereinsheim in Sulzbach stattfindet. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Geschäfts- und Kassenberichte der Vorstandmitglieder, Neuwahlen und Ehrungen sowie ein Ausblick auf das Jahresprogramm. Hierzu sind alle Mitglieder des Vereines herzlich eingeladen.

Musikverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung
Am Fr., 12. Apr., um 19 Uhr, findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinsheim Sulzbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. U. a. gilt als Tagesordnungspunkt eine Satzungsänderung bzgl. geänderter Regelungen zum Datenschutz (zusätzlicher Erlass einer Datenschutzordnung als Anlage zur Satzung). Die gesamte Tagesordnung kann unter: www.mvsulzbach.de eingesehen oder bei der Vorstandschaft angefragt werden. Anliegen können bis Mo., 8. Apr., beim 1. Vorstand Thorsten Riedinger eingereicht werden.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Pflanzentauschbörse im Frühjahr
Nach der gelungenen Premiere einer Pflanzentauschbörse im vergangenen Herbst wollen wir dies am Sa., 23. März, wiederholen. Alle, die Pflanzen verschenken wollen bzw. suchen können sich ab 14 bis 16 Uhr beim Dorfbrunnen treffen. Jeder kann kommen und Pflanzen mitnehmen, auch Personen die selber keine Pflanzen

bringen. Es ist für alle kostenlos. Pflanzen, die keinen Abnehmer finden, können von den ehemaligen Besitzern wieder mitgenommen werden oder werden von uns anschließend entsorgt.

Schwimmbadverein Sulzbach

Arbeitseinsatz
Auch dieses Jahr sind wieder Arbeitseinsätze notwendig, um das Bad auf die kommende Saison vorzubereiten. Der nächste Termin ist am Sa., 30. März, um 9.30 Uhr. Weitere Termin sind: 13. April und 27. April. Über zahlreiche Helfer würde sich der Schwimmbadverein Sulzbach freuen.

Mitgliederversammlung
Der Schwimmbadverein Sulzbach lädt seine Mitglieder am So., 7. April, um 10 Uhr zur diesjährigen Mitgliederversammlung ins Vereinsheim Sulzbach ein. Tagesordnungpunkte sind: Begrüßung, Bericht Vorstand, Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Kassiers, Beckenumbau und Ausblick, Verschiedenes und Anträge.

Turnverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung
Am Fr., 22. März, findet die diesjährige Jahreshauptversammlung des TV Sulzbach in der vereinseigenen Turnhalle statt, welche um 19.30 Uhr beginnt. Dazu sind alle Vereins- und Ehrenmitglieder herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Wahl der Vorstandschaft und der Verwaltung. Am darauf folgenden Sonntag finden außerdem die Vereinsmeisterschaften des TV Sulzbach statt. Die Wettkämpfe beginnen um 14.30 Uhr und finden ebenfalls in der vereinseigenen Halle statt. Alle Interessierten sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten St. Anna

2. Kleiderflohmarkt des Kindergartens St. Anna
Am Sa., 23. März, findet im Vereinsheim der 2. Kleiderflohmarkt des Elternbeirats des Kindergartens St. Anna statt. Der Erlös des Kuchenverkaufs kommt den Kindergartenkindern zugute.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag
NUSSBAUM *MEDIEN*
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0
Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Textteil
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb
G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme
©DOSB/Sportdeutschland

Was sonst noch interessiert

Essbare Wildpflanzen im Frühling

Waren Sie schon auf Entdeckungstour in der Natur? Es lohnt sich, denn einige essbare Wildpflanzen warten bereits auf Sie. Biologe Dr. Markus Strauß zeigt Ihnen jetzt, auf welche botanischen Merkmale Sie beim Sammeln achten sollten. Jetzt im März lockt uns das erste Grün in die freie Natur. Entdecken Sie dabei Wildpflanzen, die Sie auf Ihren Speiseplan setzen können. Wildpflanzen sammeln und zubereiten liegt im Trend. Sie wachsen für jeden umsonst in der freien Natur und sind gesund für Groß und Klein. Mit Bestimmungsbuch und Lupe können Sie die Pflanzen genauer kennenlernen. Für Anfänger ist eine geführte Wildkräuterwanderung zu empfehlen. Vertiefen Sie den Kontakt und Ihr Wissen, indem Sie Wildpflanzen im Garten oder auf dem Balkon anpflanzen!

Bärlauch (Allium ursinum) wächst in fast ganz Europa bevorzugt in den Wäldern der Auen und Altschleifen von Flüssen und Bächen bis in städtische Parks. An warmen Frühlingstagen verrät ihn schon von weitem sein Geruch. Achtsamer Umgang mit Wildpflanzen bedeutet, von jeder Pflanze nur einige Blätter abzupflücken, damit sie sich erholen kann. Der Bärlauchbestand sollte nach dem Pflücken aussehen, als wenn Sie gar nicht da gewesen wären. Also keine Trampelpfade hinterlassen und nicht mit der Sichel großflächig ernten. Das schont den Bestand und Sie ernten auch keine unerwünschten Blätter von anderen Pflanzen aus Versehen. Sammeln Sie immer nur so viel, wie Sie wirklich essen können!
Einige Gartencenter bieten mittlerweile Jungpflanzen, Zwiebeln und Samen an. Für schattige Bereiche unter Laubbäumen und Sträuchern mit humusreichem, feuchtem Boden ist die Kultur von Bärlauch ideal. Zeitig im Frühjahr ernten wir die Blätter als Wildgemüse, später die weißen Blüten. Entspricht der Standort den natürlichen Bedingungen, breitet er sich rasch aus. Ist der Platz zu trocken und sandig, verschwindet er ganz oder wächst nur kümmerlich. Etwas Geduld brauchen Sie für das Aussäen von Bärlauch. Der schwarze Samen sollte möglichst frisch nach der Ernte im Juli in den Boden und braucht die Frosteinwirkung im Winter, um im nächsten Frühjahr zu keimen. Die Zwiebeln des Bärlauchs bekommen Sie im Herbst im Handel. Sie werden sofort etwa 10 cm tief in den Boden gesteckt und treiben im folgenden Frühjahr aus.

Löwenzahn (Taraxacum officinalis) ist eine der wenigen Pflanzen, die fast jeder kennt. Der botanische Name weist darauf hin, dass Löwenzahn eine altbewährte Heilpflanze ist. Die enthaltenen Bitterstoffe regen Leber und Galle an. Das macht ihn zu einer wertvollen Pflanze für eine Frühjahrskur. Er wächst auf Wiesen, an Wegrändern und nicht selten im Hausgarten als ungeliebtes Unkraut. Seine Samen verbreiten sich mit ihren Schirmchen überall hin. Für kurze Zeit im Frühjahr leuchten die gelben Blüten dominierend auf den Weiden, weshalb der Name Kuhblume im Umlauf ist. Die Blattrosette erscheint fast das ganze Jahr. Je jünger und zarter die Blätter, desto angenehmer der nussartige, herbe und bittere Geschmack. Die Blätter finden Verwendung im Salat oder gedünstet, die Wurzeln für Kräutertee oder als Kaffeeersatz.
Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 - 18.00 Uhr im SWR

Bitte beachten

Annahmeschluss für VEREINE
ist Montag, 12 Uhr!